

Modulhandbuch

Zukunftsökonomie (B.Sc.)

Gültig ab: Wintersemester 2022/2023

Module

1) 209 Zukunftsökonomie Grundlagenstudium

Beschreibung neu

a) 1. Semester

SPO WiSe 22

209-001: Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit (5 ECTS, jedes Semester).....	4
209-002: Analytisches Denken und Arbeiten I (5 ECTS, jedes Semester).....	8
209-003: Effiziente Nutzung knapper Ressourcen (5 ECTS, jedes Semester).....	14
209-004: Mikroökonomik I - Individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse (5 ECTS, jedes Semester).....	18
209-005: Analyse von Geschäftsmodellen, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen (5 ECTS, jedes Semester).....	22
209-006: Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven (5 ECTS, jedes Semester).....	26

b) 2. Semester

SPO WiSe 22

209-007: Analyse geostrategischer Herausforderungen (5 ECTS, jedes Semester).....	30
209-008: Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden (5 ECTS,).....	36
209-009: Grundlagen Privatrecht und Öffentliches Recht (5 ECTS, jedes Semester).....	40
209-010: Makroökonomik - Wohlstand und Stabilität (5 ECTS, jedes Semester).....	46
209-011: Gestaltung von Unternehmensprozessen und Finanzen (5 ECTS, jedes Semester).....	50
209-012: Science Workshop und Orientierungswochenende (5 ECTS, jedes Semester).....	54

c) 3. Semester

SPO WiSe 22

209-013: Umweltökonomik (5 ECTS, jedes Semester).....	59
209-014: Quantitative Intelligence - Mathematik, Regression und Prognosen (5 ECTS, jedes Semester).....	63
209-015: International Economics - Issues & Tools (5 ECTS, jedes Semester).....	69
209-016: Analytisches Denken und Arbeiten II (5 ECTS, jedes Semester).....	74
209-017: Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie (5 ECTS, jedes Semester).....	77
209-018: Mikroökonomik II - Marktstrukturen und Strategien (5 ECTS, jedes Semester).....	80

209-019: Marketing und Marktforschung (5 ECTS, jedes Semester).....	85
209-020: Seminar Zukunftsökonomie und -kompetenzen (5 ECTS, jedes Semester).....	91

2) 209 Zukunftsökonomie Vertiefungsstudium

SPO WiSe 22

a) 4. Semester

SPO WiSe 22

209-021: Wachstum und Transformation (5 ECTS, jedes Semester).....	96
209-022: Data Science (5 ECTS, jedes Semester).....	101
209-023: Integriertes Auslandsstudium (30 ECTS, jedes Semester).....	107
209-024: Angewandte Sozialwissenschaft und Open Innovation (5 ECTS, jedes Semester).....	109
209-025: Quantitatives Forschungsprojekt und Open Innovation (5 ECTS, jedes Semester).....	113
209-026: Ökonomie des Öffentlichen Sektors (5 ECTS, jedes Semester).....	116
209-027: Geld und Finanzmärkte (5 ECTS, jedes Semester).....	122
209-028: Controlling und Strategisches Management (5 ECTS, jedes Semester).....	128
209-029: Zukunftsprojekt (5 ECTS, jedes Semester).....	132

b) 5. Semester - Praxissemester

SPO WiSe 22

209-030: Praktisches Studiensemester (30 ECTS, jedes Semester).....	135
---	-----

c) 6. Semester

SPO WiSe 22

209-034: Governance und Transformation (6 ECTS, jedes Semester).....	143
209-035: Zukunftswerkstatt und Beratung (6 ECTS, jedes Semester).....	149
209-031: Sustainable Co-Creation (Green Startups, Planet Centric Design, Spieltheorie, Verhaltensökonomik) (6 ECTS, jedes Semester).....	152
209-032: Ökonometrie und Zeitreihenanalyse (6 ECTS, jedes Semester).....	157
209-033: Globalisation and Sustainability (6 ECTS, jedes Semester).....	163

d) 7. Semester

SPO WiSe 22

209-036: Workshop Green Challenge und Gestaltung politischer Systeme (6 ECTS, jedes Semester).....	167
209-037: Machine Learning und Multivariate Verfahren (6 ECTS, jedes Semester).....	172

209-038: Applied International Economics (6 ECTS, jedes Semester).....	176
209-039: Angewandte Finanzmarktanalyse (6 ECTS, jedes Semester).....	181
209-040: Bachelorarbeit (10 ECTS, jedes Semester).....	185
209-041: Mündliche Bachelorprüfung (2 ECTS, jedes Semester).....	187

Modulbeschreibung

Code 209-001	Modulbezeichnung Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden können Zukunftsherausforderungen erkennen, beschreiben und in ihrer systemischen Dimension beschreiben. · Sie können diese Zukunftsherausforderungen als normative Zielstellungen ökonomischer Entwicklungen beschreiben. · Sie kennen verschiedene Verantwortungs- und Gerechtigkeitsbegriffe und können unterschiedliche Dimensionen dieser Begriffe selbständig erkennen und diskutieren. · Sie können die Begriffe im Zusammenhang mit ökonomischen Fragestellungen anwenden. <p>Sie können typischen Zielkonflikte zwischen den SDGs, sowie hinsichtlich Verantwortung und Gerechtigkeit erkennen und beschreiben.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsherausforderungen, SDGs, Megatrends • Grundlagen der (Wirtschafts-)Ethik, Gerechtigkeitsdiskurse • Grundlagen gesellschaftlicher Entscheidungsmechanismen • Grundlagen des Verantwortungsbegriffs • Inner- und Intergenerationelle Dimension ethischer Entscheidungen sowie der Nachhaltigen Entwicklung • Grundlagen der ökonomischen Analysetechnik. • Grundlagen der Nachhaltigkeitsökonomik
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Baumgärtner, S., M. Quaas (2010). What is sustainability economics?, in: Ecological Economics 69, S. 445-450. - Conrad, C.A. (2020): Wirtschaftsethik, Wiesbaden - Lutz-Bachmann (2013): Grundkurs Philosophie Band7. Ethik, Stuttgart - Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart

	- Weingart, Peter (2017): „Wahres Wissen“ und demokratisch verfasste Gesellschaft, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 67 Nr. 13, 11–16
--	---

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Grundlagenmodul für alle weiteren Module des Studiengangs
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Das Modul adressiert unmittelbar von Nachhaltigkeitsherausforderungen aus systemischer Perspektive und behandelt unmittelbar unterschiedliche Dimensionen des Nachhaltigkeitsbegriffs. Ethische Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung sowie das Offenlegen von und Argumentieren im Kontext ethischer Konflikte wird vermittelt

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	50 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	50 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,2 Std. / 40,2 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 41,0 Std. / 32,8 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-001	Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-001	Titel der Lehrveranstaltung Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Zukunftsherausforderungen, SDGs, Megatrends			
Grundlagen der (Wirtschafts-)Ethik, Gerechtigkeitsdiskurse			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen gesellschaftlicher Entscheidungsmechanismen • Grundlagen des Verantwortungsbegriffs • Inner- und Intergenerationelle Dimension ethischer Entscheidungen sowie der Nachhaltigen Entwicklung • Grundlagen der ökonomischen Analysetechnik. • Grundlagen der Nachhaltigkeitsökonomik 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag - Diskussionen - Lernteamcoaching - Fallanalysen - Diskussionsübungen			
Literatur/Lehrmaterial			
s.o.			
Besonderes			
- Diskussionsübungen - Gastreferenten/innen			

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,2 Std. / 40,2 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 41,0 Std. / 32,8 %

Modulbeschreibung

Code 209-002	Modulbezeichnung Analytisches Denken und Arbeiten I
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Studierende verstehen die Notwendigkeit logisch und mit Hilfe von Fakten zu argumentieren. Sie kennen die für ein ökonomisches Studium grundlegenden mathematischen Methoden und können diese in Theorie und Praxis anwenden.</p> <p>Zudem können Studierende ökonomischer Sachverhalte in mathematische Formulierungen übertragen und mit Hilfe von Tools (Taschenrechner und Tabellenkalkulationsprogramme) auswerten.</p> <p>Sie erwerben IT-Grundfachwissen und lernen wichtige Office-Anwendungen selbständig für unterschiedliche Fragestellungen anzuwenden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Wirtschaftsmathematik</p> <p>Wirtschaftsinformatik</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Mit den mathematischen Methoden werden auf Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung behandelt.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 41,2 Std. / 33,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-002	Wirtschaftsmathematik I
209-002	Wirtschaftsinformatik I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-002	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsmathematik I
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Fachwissen: Die Studierenden sollen die, für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen Methoden verstehen, anwenden und auf Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften übertragen können. Dabei werden die äußerst unterschiedlichen Kenntnisse der Studierenden berücksichtigt.

Systemwissen: In der Veranstaltung soll die Fähigkeit vermittelt werden, die mathematischen Methoden und Modelle auf ökonomische Sachverhalte zu übertragen und anzuwenden.

Selbstwissen: Die Studierenden sollen ihr Verständnis der Mathematik kritisch hinterfragen und in Bezug auf die Ökonomie neu bilden.

Sozialwissen: Die Studierenden lernen in Gruppen gemeinsame Lösungen für mathematische Fragestellungen zu erarbeiten.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

1. Grundlagen
2. Einführung in die Finanzmathematik (Folgen und Reihen, Finanzmathematische Fragestellungen)
3. Funktionen (Begriff und Darstellung, Eigenschaften von Funktionen, Operationen mit Funktionen, Funktionstypen , Funktionen mit mehreren Variablen)
4. Differentialrechnung (Begriffe, Differentiationsregeln, Kurvendiskussion, Ökonomische Anwendungen, Differentiation von Funktionen mehrerer Variablen, Extremwertbestimmung bei Funktionen mit mehreren Variablen)

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung, Tutorium

Lehr-/Lernmethoden

Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.

Literatur/Lehrmaterial

Eigenes Skript mit Übungsaufgaben

Lehrbücher zur Wirtschaftsmathematik:

- Bosch, Karl: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München
 - Hettich, Günter, Helmut Jüttler und Bernd Luderer: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, jeweils aktuelle Auflage, München
 - Huang, David und Wilfried Schulz: Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München
 - Luderer, Bernd und Uwe Würker: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart
 - Opitz, Otto und Robert Klein: Mathematik: Lehrbuch für Ökonomen, jeweils aktuelle Auflage, München
 - Purkert, Walter: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart
 - Sydsaeter, Knut und Peter Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München (auch Englisch erschienen)
- Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, jeweils aktuelle Auflage, Wiesbaden

Besonderes

Vorlesungsbegleitend wird ein Tutorium angeboten, das von ausgewählten Studierenden in enger Abstimmung mit der Vorlesung gehalten wird. Dabei werden auch die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Studierenden berücksichtigt.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 68 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 16,2 Std. / 32,4 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-002	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik I
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Fachwissen: Verstehen der Bedeutung der Wirtschaftsinformatik in Unternehmen und anderen Organisationen sowie des Einsatzes von EDV allgemein und speziell von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssystemen. Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware. Übertragen des Anwendungswissens auf andere Software im Office-Bereich.

Systemwissen: Verstehen des Zusammenspiels von EDV-Systemen und deren Einsatz innerhalb von Organisationen und organisationsübergreifend (auch über das Internet). Anwenden des Umgangs mit den erlernten Systemen auf komplexere Software. Übertragen des Gelernten auf neue Systeme, die andere Problemstellungen lösen.

Selbstwissen: Verstehen der eigenen Möglichkeiten bezüglich des Einsatzes von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware. Effizienter Einsatz der Software für eigene Problemstellungen, z.B. Erstellen der Bachelor Thesis oder Ausarbeiten von komplexen Berechnungsformeln. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Systemen und neuer Software zeigen.

Sozialwissen: Verstehen der Auswirkungen durch den Einsatz von Software sowie der Problematiken, z.B. durch Verwenden des Internets. Anwenden des Wissens über Wirtschaftsinformatik bei der Kommunikation mit EDV-Abteilungen. Kommunikation mit EDV-Abteilungen verbessern und deren Argumentationen nachvollziehen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

WI-Grundlagen (Grundbegriffe DV, Information und Daten, Hardware, Rechnernetze, Systemsoftware, Anwendungssoftware)

Textverarbeitung mit Microsoft Word (Grundlegender Umgang, Formatieren, Objekte, Verweise/Referenzen, Formatvorlagen, Dokumentvorlagen)

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel (Grundlegender Umgang, Formatieren, manuelles

Rechnen, Zellbezüge, mathematische/finanzmathematische/statistische/logische und Matrixformeln, bedingte Formatierung, Diagramme)
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Zu einem Drittel (WI-Grundlagen) wird eine Vorlesung gehalten, ein zweites Drittel besteht aus Erläuterungen und Demonstrationen einer Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware, das letzte Drittel besteht aus Übungen zu diesen Softwareprogrammen, die die Studierenden selbständig durchführen. Aktivitäten von Lehrenden: Lehrvortrag, Software-Vorführung; Lern-Coaching beim Bearbeiten von Aufgaben (ohne Beobachtung), Feedbacks (mit Überarbeitung) Aktivierung von Studierenden: Bearbeitung von Aufgaben innerhalb oder außerhalb der Lehrveranstaltung (in Einzel- oder Gruppenarbeit, mit Selbstorganisation) Arten von Aufgaben: Übungsaufgaben
Literatur/Lehrmaterial Eigenes Skript; Lehrbücher zu Microsoft Word und Microsoft Excel
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 25,0 Std. / 33,3 %

Modulbeschreibung

Code 209-003	Modulbezeichnung Effiziente Nutzung knapper Ressourcen
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Beobachten, Beschreiben, Erklären und Gestalten der Funktionsmechanismen ökonomischer Systeme sowie das Einüben von Grundtechniken des ökonomischen Denkens.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe, Zusammenhänge und Lösungstechniken. Umfassende Erörterung des Knappheits- und des Effizienzbegriffs. Ethische Dimension des Umgangs mit knappen Ressourcen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	<p>Core Project (2017): The Economy. www.core-econ.org</p> <p>Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart</p> <p>Weingart, Peter (2017): „Wahres Wissen“ und demokratisch verfasste Gesellschaft. Aus Politik und Zeitgeschichte, 67 Nr. 13, 11–16</p>

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Grundlagenmodul für alle weiteren ökonomischen Module
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Rationaler Umgang mit knappen Ressourcen als Grundvoraussetzung für nachhaltige Entwicklung</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 47,0 Std. / 37,6 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 44,2 Std. / 35,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-003	Effiziente Nutzung knapper Ressourcen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-003	Titel der Lehrveranstaltung Effiziente Nutzung knapper Ressourcen
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der ökonomischen Analyse · Grundlagen der Spieltheorie · Ökonomische Modelle menschlichen Verhaltens · Das Rationalitätsprinzip in ökonomischen Erklärungen · Der Effizienzbegriff der Ökonomik · Knappheitsdimensionen · Effizienzbedingungen für private und öffentliche Güter · Angebots- und Nachfrageverhalten auf Märkten · Grundlagen makroökonomischer Zusammenhänge 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag, Diskussion			
Literatur/Lehrmaterial			
Core Project (2017): The Economy. www.core-econ.org			
Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart			
Weingart, Peter (2017): „Wahres Wissen“ und demokratisch verfasste Gesellschaft. Aus Politik und Zeitgeschichte, 67 Nr. 13, 11–16			
Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---	---------------------------

Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 47,0 Std. / 37,6 %	Aufgaben/ Gruppenarbeit 44,2 Std. / 35,4 %
--	---	--

Modulbeschreibung

Code 209-004	Modulbezeichnung Mikroökonomik I - Individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden können Zukunftsherausforderungen erkennen und in ihrer systemischen Dimension beschreiben. · Sie können diese Zukunftsherausforderungen als normative Zielsetzungen ökonomischer Entwicklungen beschreiben. · Sie kennen verschiedene Gerechtigkeitsbegriffe und können diese im Zusammenhang mit ökonomischen Problemstellungen einordnen und anwenden. · Sie kennen volkswirtschaftlicher Analysemethoden und können diese anwenden. · Sie können ökonomische Fragestellungen in den Kontext interdisziplinärer Perspektiven einordnen und erste Lösungsansätze entwickeln.
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen. - Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz, beim Monopol und bei monopolistischer Konkurrenz. - Eingriffe des Staates in die Preisbildung
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen über die für das Erreichen der Hochschulzugangsberechtigung erforderlichen Kenntnisse hinaus.
Vorbereitung für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Conrad, C.A. (2020): Wirtschaftsethik, Wiesbaden • Goolsbee, A.; Levett, S. und C. Syverson: Mikroökonomik, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2014 • Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 9. Aufl., München 2018

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul vermittelt das Basiswissen, welches für die nachfolgenden Module Mikroökonomik II und Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie benötigt wird. Das Modul greift die Erkenntnisse aus den parallelen Modulen „Verantwortungsvolles Wirtschaften“ und „Effiziente Nutzung knapper Ressourcen“ auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

- Knappheitsproblem als Kriterium zur Unterscheidung von Freien Gütern und Wirtschaftsgütern
- Energiewirtschaft und Energiewende

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	70 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	30 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 70,0 Std. / 56,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 21,2 Std. / 17,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-004	Mikroökonomik I - Individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-004	Titel der Lehrveranstaltung Mikroökonomik I - Individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden können Zukunftsherausforderungen erkennen und in ihrer systemischen Dimension beschreiben. · Sie können diese Zukunftsherausforderungen als normative Zielsetzungen ökonomischer Entwicklungen beschreiben. · Sie kennen verschiedene Gerechtigkeitsbegriffe und können diese im Zusammenhang mit ökonomischen Problemstellungen einordnen und anwenden. · Sie kennen volkswirtschaftlicher Analysemethoden und können diese anwenden. · Sie können ökonomische Fragestellungen in den Kontext interdisziplinärer Perspektiven einordnen und erste Lösungsansätze entwickeln. 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen. - Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz, beim Monopol und bei monopolistischer Konkurrenz. - Eingriffe des Staates in die Preisbildung mit aktuellen Beispielen aus der Wirtschaftspolitik 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrgespräch/-dialog			
<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung der Studierenden durch Gruppenarbeit und Diskussion im Plenum • Bearbeitung von Übungsaufgaben (wiederholungs- und transferorientiert) • Kurzreferat 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> • Conrad, C.A. (2020): Wirtschaftsethik, Wiesbaden • Goolsbee, A.; Levett, S. und C. Syverson: Mikroökonomik, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2014 • Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 9. Aufl., München 2018 • Skript zur Vorlesung • Aufgabensammlung • Jeweils aktuelles Textmaterial 			
Besonderes			

Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung an die Vorlesung konzipiert ist. Hier werden der Stoff vertieft und Übungsaufgaben besprochen.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 70,0 Std. / 56,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 21,2 Std. / 17,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-005	Modulbezeichnung Analyse von Geschäftsmodellen, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen, wie man einen Betrieb anhand seines Geschäftsmodells beschreibt und welche Beiträge die moderne Betriebswirtschaftslehre zur Ausgestaltung der Geschäftsmodelle leisten kann. - kennen typische Problemstellungen in Unternehmen, für die die Betriebswirtschaftslehre im Bereich Management und Organisation aber auch für zentrale Funktionen im Geschäftsmodell Methoden zur Lösung vorschlägt. - sind mit den wichtigsten zu Funktionen zusammengefassten betriebswirtschaftlichen Aufgaben insofern vertraut, dass eine Anschlussfähigkeit für fachliche Gespräche und vertiefende Studien hergestellt ist - verstehen den Aufbau und die Abläufe des Rechnungswesens - erkennen die Bedeutung des Rechnungswesens als Informationsversorgungssystem für verschiedene Adressaten - können geschlossene Aufgaben im Rahmen des Rechnungswesens lösen
<p>Inhalte</p> <p>Im Bereich Geschäftsmodelle und Organisation von Unternehmen werden folgende Inhalte vermittelt: Organisationstheorien, Stellenbeschreibung, Organigramme, Nutzwertanalyse, Standort- und Rechtsformentscheidung, 7S-Modell, Wertschöpfungskette, Portfolio, 4-P-des Marketing, Produktionsziele und –formen, Kennzahlensysteme, 8 Misserfolgskriterien des Change Managements....</p> <p>Im Bereich Rechnungswesen werden folgende Inhalte vermittelt: Buchungssätze, Kontenrahmen, GoB, Bilanz, G&V, Kostenstellenrechnung, Kostenträger-Rechnung, BAB, Kalkulation und Kaufmännisches Rechnen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es werden keine Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen vorausgesetzt, die über das Qualifikationsniveau der Hochschulzugangsberechtigung hinausgehen.
Vorbereitung für das Modul	Siehe Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Spätere Veranstaltungen wie Controlling oder die Projektarbeit bauen auf diesen Grundlagen auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Einführung in die Sustainable Development Goals (SDGs) der United Nations. Verbindung zum Zukunftstag in der Einführungswoche.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 30,0 Std. / 24,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-005	Analyse von Geschäftsmodellen und Unternehmensorganisation
209-005	Rechnungswesen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-005	Titel der Lehrveranstaltung Analyse von Geschäftsmodellen und Unternehmensorganisation
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Der Einstieg in die Betriebswirtschaftslehre wird pragmatisch über die Geschäftsmodelle gewählt. Die theoretische Entwicklung Betriebswirtschaftslehre wird anhand von Organisationstheorien gezeigt. Die Studierenden lernen dann typische Managementaufgaben wie Strategieentwicklung und Organisationsgestaltung kennen. Dazu gehört auch, typische Methoden anzuwenden. Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich dann mit typischen Funktionen im Betrieb, wie Produktion, Marketing oder Vertrieb.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Exkursion			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit, vereinzelt Exkursionen. Regelmäßige Diskussion über aktuelle Zeitungsberichte zu Unternehmen der Region oder global Player.			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Weber, W.; Kabst, R.; Baum, M. (2018). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage. Wöhe, G.; Döring, U. (2013). Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 25. Auflage. Ein Handout wird meist online gestellt.</p>			
Besonderes			
Vereinzelt Exkursionen			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 24,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-005	Titel der Lehrveranstaltung Rechnungswesen
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>1. Grundlagen der Buchführung Gesetzliche Vorschriften, Jahresabschluss, Organisation der Buchführung, Buchungstechnik, Verbuchung ausgewählter Geschäftsfälle, Kontenrahmen</p> <p>2. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Aufgaben und Grundbegriffe KLR, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung. Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung</p>			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial			
Eisele, W.; Knobloch, A.P. (2018). Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen. 9. Auflage. München.			
Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München			
Wöltje, J. (2018): Buchführung Schritt für Schritt, 3. Auflage, Konstanz			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 24,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-006	Modulbezeichnung Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aufbereitung und kritische Reflexion kontroverser Perspektiven auf ausgewählte ökonomische Fragestellung. Wiedergabe unterschiedlicher Positionen und eigener Wertungen auf der Basis wissenschaftlicher Prinzipien.</p> <p>Selbständiges Einarbeiten in ein Thema und eigenverantwortliche Organisation des Arbeitsprozesses im Rahmen des Selbst- und Gruppenmanagements</p>
<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Grundlagen ausgewählter ökonomischer Fragestellungen. Grundlagen des Selbst- und Gruppenmanagements</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul bildet eine erste Grundlage für das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und damit ein Fundament für die weiteren Module im Studiengang.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Kritische Reflexion unterschiedlicher Positionen mit Bezug auf Effizienz- Verteilungs- und Nachhaltigkeitsaspekte.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	20 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	80 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 41,2 Std. / 33,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-006	Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven
209-006	Selbst- und Gruppenmanagement

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-006	Titel der Lehrveranstaltung Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens · Grundlagen der Wissenschaftstheorie · Einarbeitung in ein aktuelles kontrovers diskutiertes wirtschaftspolitische Thema 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 32,0 Std. / 42,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 31,7 Std. / 42,3 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-006	Titel der Lehrveranstaltung Selbst- und Gruppenmanagement
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>1. Eigene Stärken und Schwächen erkennen</p> <p>2. Präsentationstechniken</p> <p>3. Ressourcenorientierte Strategien (Zeitmanagement, Arbeitsplatzgestaltung), kognitive Lernstrategien (Techniken zu Informationsaufnahme, -verarbeitung, und -speicherung) und metakognitive Motivationsinstrumente und Managementstrategien (Werkzeuge zur Planung, Steuerung und Überwachung)</p>			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>- Lehrvortrag und -dialog</p> <p>- Gruppenarbeiten zur Vertiefung der Kursinhalte</p> <p>- veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen: Handlungskompetenz-Tools zur Semesterplanung</p> <p>und zur Selbstorganisation der Arbeit für H1.2 mit individuellem, formativem Feedback</p> <p>- Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Besonderes			
Anwesenheitspflicht, zeitweise geblockt			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 18,0 Std. / 36,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 9,5 Std. / 19,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-007	Modulbezeichnung Analyse geostrategischer Herausforderungen
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Grundlagen zur weltwirtschaftlichen Dimension der Zukunftsökonomie – Globalisierung, wirtschaftliche Entwicklungen, politische Einflüsse und Elemente einer nachhaltigen Weltwirtschaftsordnung</p> <p>Wichtige Teilkompetenzen dieser Grundlagen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Umgang mit und Recherche von empirischen Informationen zur Weltwirtschaft · Kenntnisse zu den wesentlichen Theorien · Erkennen und Abgrenzen zur öffentlichen Wahrnehmung und wissenschaftlicher Analyse weltwirtschaftlicher Prozesse · Klarer Ausdruck in englischer Sprache zu den relevanten Themen (Vorlesung auf Deutsch, ergänzende Veranstaltung auf Englisch)
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Außenwirtschaftstheorie (reale und monetäre Außenwirtschaft) · Klimawandel als globales Problem · Wettbewerb der Systeme · Sustainable Development Goals und Entwicklungspolitik · Wirkungen außenwirtschaftspolitischer Maßnahmen (z.B. Zölle, Standortpolitik, Währungs-, Wachstums-, Fiskal- und Geldpolitik) in Verbindung mit Handelskonflikten, politischen Konflikten und Sanktionen <p>Englische Schlüsselbegriffe aus den Grundlagen internationaler Wirtschaft</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlagen aus dem 1. Semester
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
---	--

Einsatz in anderen Studiengängen	
---	--

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil bei geostrategischen Fragestellungen bzw. ist ohne Nachhaltigkeit gar nicht mehr denkbar (z.B. Global-Governance-Ansätze für den Umgang mit Klimawandel)

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
	jedes Semester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	5,00	3,00
Workload		
5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
33,8 Std. / 27,0 %	89,5 Std. / 71,6 %	1,7 Std. / 1,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-007	Geostrategische Herausforderungen
209-007	Selected Topics in Business and Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-007	Titel der Lehrveranstaltung Geostrategische Herausforderungen
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Identifikation globaler Megatrends und ihre wesentliche empirischen Eckdaten (z.B. Klimawandel, Handelskonflikte, Migration, etc.) · Perspektive der einzelnen Staaten in Bezug auf geostrategische Herausforderungen (inkl. Wettbewerb der Systeme, Handelskonflikte, politische Konflikte) · Global governance (z.B. Sustainable Development Goals, Entwicklungspolitik) · Außenwirtschaftstheorie (reale und monetäre Außenwirtschaft) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Fallanalysen, Planspiel, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> · Krugman, Paul, Obstfeld, Maurice und Melitz, Marc (2018): Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. Auflage, München: Pearson Deutschland (übersetzt aus dem Englischen). <p>Hinweis: Sie können auch die 9. bzw. 10. Auflage von 2012/2015 verwenden, bzw. die englischsprachigen Originalversionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Donges, Juergen B., Menzel, Kai und Paulus, Philipp (2003): Globalisierungskritik auf dem Prüfstand – ein Almanach aus ökonomischer Sicht, Schriften zur Wirtschaftspolitik, Stuttgart: Lucius & Lucius. · Reinert, Kenneth A. (2022): An introduction to international economics – new perspectives on the world economy, 3. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press. <p>Ein Skript wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zweimal im Jahr ein Update weltwirtschaftlicher Trends und Daten in: IMF World Economic Outlook (April und Oktober), auf www.imf.org</p>			
Besonderes			
z.T. englischsprachige Gastvorträge von Lehrenden internationaler Partnerhochschulen der HfWU			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 80,0 Std. / 80,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-007	Titel der Lehrveranstaltung Selected Topics in Business and Economics
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Erweitern der Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache - Zusammenfassen und diskutieren von englischsprachigen Fachtexten aus den Bereichen BWL - und VWL - Anwenden entsprechender englischer Fachterminologie 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Hints and language for a successful presentation - Management: tasks and qualities of managers - Marketing, advertising and promotional tools - Recruitment and job applications - Business cycles, trade cycles and economic developments - Planning and organising meetings 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog - Bearbeiten von Texten und Aufgaben im Plenum und in Gruppen - Diskussionen im Plenum und in Gruppen <p>veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Kurzreferat in Gruppen, zu zweit oder zu dritt, zu einem aktuellen betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Thema passend zur Veranstaltung</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - MacKenzie, I.: English for Business Studies. 3rd ed. Cambridge 2010 - ausgewählte Artikel von Business Spotlight (Magazine) - weitere englischsprachige Quellen von den Studierenden frei wählbar 			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 9,5 Std. / 38,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 1,7 Std. / 6,8 %

Modulbeschreibung

Code 209-008	Modulbezeichnung Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Für ein ökonomisches Studium ist die Analyse und Interpretation von Daten ein wesentlicher Inhalt. Studierenden lernen grundlegende Datenanalysen durchzuführen und diese kritisch zu interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Statistischen Methoden auf ökonomische Fragestellungen in Theorie und Praxis anwenden und teilweise auf andere Fragestellungen zu übertragen.</p> <p>Statistische Berechnungen werden mit Hilfe von Tools (Taschenrechner und Microsoft Excel) durchgeführt. Dadurch erhalten die Studierende die Fähigkeit die erlernten Analysen selbständig mit Softwaretools für unterschiedliche Fragestellungen durchzuführen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Statistische Methoden</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlegende Fähigkeiten in Informatik und Mathematik sind wünschenswert, aber keine formale Voraussetzung.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Fragestellungen der Nachhaltigkeit in werden in Beispielen und Übungen behandelt.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Klausur (90 Minuten)	100 %
----------------------	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus keine Angabe	Dauer Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 49,0 Std. / 39,2 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 31,0 Std. / 24,8 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-008	Statistische Methoden I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-008	Titel der Lehrveranstaltung Statistische Methoden I
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Fachwissen: Die Studierenden lernen die Grundlagen der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und bekommen einen Einblick in die schließende Statistik.			
Systemwissen: Die statistischen Methoden und Verfahren werden im fachlichen und überfachlichen Kontext behandelt und mit Microsoft Excel z.T. an ökonomischen Beispielen geübt.			
Selbst- und Sozialwissen: Durch die Diskussion über Lernprozesse in der Statistik auf individueller Ebene und in Gruppen erhalten die Studierenden Kenntnisse über Selbststeuerung und soziale Prozesse.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
1. Einführung (Geschichte und Bedeutung der Statistik, Merkmalsarten und Skalierung, Ablauf einer statistischen Untersuchung, Statistik mit Microsoft Excel)			
2. Beschreibende Statistik (Eindimensionale und zweidimensionale empirische Verteilungen, Abhängigkeiten zwischen zwei Merkmalen, Regressionsanalyse, Verhältniszahlen und Indexpzahlen)			
3. Grundlegende Wahrscheinlichkeitsrechnung, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Ausgewählte theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze)			
4. Schließende Statistik (Grundlagen der schließenden Statistik)			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.			
Literatur/Lehrmaterial			
Eigenes Skript im Formelsammlung und Übungsaufgaben			
Lehrbücher zur Statistik:			
Bamberg, G., F. Baur und M. Krapp: Statistik, jeweils aktuelle Auflage			

Bley Müller, J., G. Gehlert und H. Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage

Kobelt, H. und D. Steinhausen: Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, jeweils aktuelle Auflage

Kornthaler, F.: Statistik angewandt – Datenanalyse ist (k)eine Kunst (Excel Edition), jeweils aktuelle Auflage

Wewel, M und A. Blatter.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, jeweils aktuelle Auflage

Besonderes

Die Vorlesungsinhalte werden z.T. parallel mit der Software Microsoft Excel bearbeitet.

Neben der Vorlesung findet ein Tutorium statt.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 49,0 Std. / 39,2 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 31,0 Std. / 24,8 %

Modulbeschreibung

Code 209-009	Modulbezeichnung Grundlagen Privatrecht und Öffentliches Recht
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Interdisziplinarität von Wirtschaft und (Privat-)Recht erfassen – als Vorbereitung für die spätere Tätigkeit an den Schnittstellen von rechtlicher und zukunftsökonomischer Analyse.</p> <p>Sowohl Privatrecht als auch Öffentliches Recht vermitteln die zum tieferen Verständnis zukunftsökonomischer Fragestellungen erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>s. bei den Veranstaltungen</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literaturliste bei den Veranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Bezüge zu den BWL-Modulen sowie den Modulen mit Bezug auf die ökonomische Tätigkeit des Staates
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Grundlagen und die Diskussion um den rechtlichen Rahmen ökonomischer Fragestellungen haben auch Berührungspunkte mit Nachhaltigkeitsthemen (z.B. rechtliche Fragen bei Haftung und Kompensation von Umweltschäden)</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 70,0 Std. / 56,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 10,0 Std. / 8,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-009	Grundlagen Privatrecht
209-009	Grundlagen Öffentliches Recht

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-009	Titel der Lehrveranstaltung Grundlagen Privatrecht
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen der Grundlagen der Rechtsordnung, mit Schwerpunkt auf Privatrecht- Anwenden des Fachwissens bei der Bearbeitung von Rechtsfällen- Aneignen der Methodik der sog. Subsumtion			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung Privatrecht – öffentliches Recht- Überblick über relevante Rechtsgrundlagen- Aufbau des BGB- BGB Allgemeiner Teil- Allgemeines Schuldrecht- Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse- Leistungsstörungenrecht- Kaufvertragsrecht- Überblick Sachenrecht- Überblick Zivilprozessrecht			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden <ul style="list-style-type: none">- Lehrvortrag/Lehrgespräch- Bearbeitung von Rechtsfällen (Einzel- bzw. Gruppenarbeit) mit anschließender Präsentation/Diskussion			
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none">- Vorlesungsskript mit Übungsfällen- Gesetzestexte: BGB, dtv-Ausgabe- Förschler, H (2013): Privat- u. Prozessrecht, 14. Auflage, Bad Wörishofen- Führich, E. (2014): Wirtschaftsprivatrecht, 12. Auflage, München.			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 0,8 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-009	Titel der Lehrveranstaltung Grundlagen Öffentliches Recht
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> -Kennen und Anwenden grundlegender Rechtsnormen im Öffentlichen Recht (mit Schwerpunkt auf Deutschland) und im EU-Recht - Erkennen von rechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Kooperationsbedarf mit juristischen Sachverständigen - Verstehen der Unterschiede zwischen rechtlichem und ökonomischem Denken 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung (Abgrenzungen, Grundbegriffe, ökon. Theorie d. Rechts) - Staatsrecht (v.a. Organisation des Staates, Verfassungsprinzipien) - Grundrechte (v.a. Schutzfunktion, Arten und Schranken, einzelne ausgewählte Grundrechte) - Allgemeines Verwaltungsrecht (v.a. Prinzip der Gesetzmäßigkeit, Verwaltungshandeln) - EU-Recht (v.a. Vorrang, Primärrecht, Sekundärrecht, EuGH) 			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog, Diskussionen im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Fällen in Gruppen und Besprechen der Lösungen im Plenum - Veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Erstellen von Referaten zu Fragestellungen des öffentlichen Rechts und Präsentation im Plenum, Wahlmöglichkeit beim Thema 			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Vorlesungsskript mit Übungsfällen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte: Öffentliches Rechte dtv-Texte - Berg, W.: Staatsrecht - Grundriss des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechte, Stuttgart, München Hannover Berlin Weimar Dresden, 6. Aufl. 2011 			
Besonderes			
Einschl. EU-Recht			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

		2 Semester	
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std. / 48,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std. / 16,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-010	Modulbezeichnung Makroökonomik - Wohlstand und Stabilität
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen wesentliche Messgrößen zur Erfassung gesamtwirtschaftlicher Ergebnisse (wirtschaftliche Aktivität, Inflation, Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung) und können diese kritisch diskutieren. Sie verstehen die Zusammenhänge auf Güter-, Geld und Arbeitsmärkten und können kurz- und langfristige Zeithorizonte makroökonomischer Politik voneinander abgrenzen. Sie können grundlegende Konzepte zur Stabilisierung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität skizzieren, Zielkonflikte beschreiben und die Problematik der Staatsverschuldung in theoretischen Modellen verorten. Außerdem können Sie mikroökonomische Überlegungen zu Konsum und Investitionen sowie zu Geldangebot und Geldnachfrage in Beziehung zu makroökonomischen Prozessen und Ergebnissen setzen. Aufgrund der oben ausgeführten Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, die Ergebnisse gesamtwirtschaftlicher Prozesse auf der Grundlage vorgegebener Daten selbst zu berechnen. Zudem können sie veranschaulichen, wie Güter-, Geld-, und Arbeitsmärkte funktionieren und entsprechende Gestaltungsoptionen im Hinblick auf deren Anwendungsbedingungen und Ergebnisse einschätzen. Außerdem können sie grundsätzliche Konzepte der Stabilisierungspolitik im Hinblick auf deren praktische Umsetzung beurteilen und prüfen, welche Konsequenzen mit Staatsverschuldungen verbunden sind. Die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden, eigenständig die Ursachen und Wirkungen gesamtwirtschaftlicher Probleme einzuschätzen und entsprechende Gestaltungsoptionen entwickeln zu können. Dabei können sie Wissen aus angrenzenden Bereichen in ihre Überlegungen integrieren und Rückschlüsse für einzelwirtschaftliches Verhalten ziehen. Sie sind in der Lage, Literatur und sonstige Quellen zu Fragen makroökonomischer Politik eigenständig aufzufinden, zielorientiert auszuwerten und adressatengerecht zu kommunizieren. Im Rahmen der Erarbeitung von Team-Präsentationen können sie praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe erfolgreich bewältigen.
Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten zur Messung, Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Prozesse und Ergebnisse. Dabei werden die Konsequenzen von Gestaltungsoptionen auf den Staat, Haushalte und Unternehmen dargestellt.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Die bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten insbesondere in den Veranstaltungen des Moduls 209-004 Mikroökonomik I werden jedoch vorausgesetzt
--	---

Vorbereitung für das Modul	Siehe Unterlagen auf www.neo.hfwu.de
-----------------------------------	---

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	<ul style="list-style-type: none"> • 209-004 Mikroökonomik I • 209-017 Wirtschaftspolitik und -psychologie • 209-021 Wachstum und Transformation • 209-027 Geld- und Finanzmärkte
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
In der Veranstaltung des Moduls werden die Messkonzepte einiger Nachhaltigkeitsziele kritisch diskutiert sowie die kurz- und langfristigen Effekte makroökonomischer Politik auf Nachhaltigkeitsziele (wie z.B. die Staatsverschuldung) aufgezeigt und Trade-Offs aufgezeigt.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	90 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std. / 44,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-010	Makroökonomik - Wohlstand und Stabilität

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-010	Titel der Lehrveranstaltung Makroökonomik - Wohlstand und Stabilität
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach:			
Die Studierenden wissen, wie gesamtwirtschaftliche Kennziffern erfasst und berechnet werden und können deren Aussagegehalt beurteilen. Sie wissen Bescheid über die Zusammenhänge auf Güter-, Geld- und Arbeitsmärkten und können die Gestaltungsoptionen im Hinblick auf deren gesamtwirtschaftliche Ergebnisse einschätzen.			
2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme:			
Die Studierenden sind in der Lage, makroökonomische Kennziffern und Gestaltungsoptionen als Teil des gesamten wirtschaftspolitischen Geschehens einzuordnen und verstehen den Zusammenhang zwischen einzelwirtschaftlichen Verhalten und makroökonomischen Gestaltungsoptionen.			
3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation:			
Zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen befassen sich die Studierenden selbstständig mit einschlägiger Literatur und sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Vorlesungsinhalten zu bringen. Zur Nachbereitung und im Tutorium werden Aufgabenstellungen zu den Inhalten der Lehrveranstaltung bearbeitet, sodass die Lernfortschritte über das eigene Verhalten erkennbar werden und selbstständig gesteuert werden können.			
4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse:			
Die Studierenden stellen in der Lehrveranstaltung in einer Teamarbeit Fallstudien und Aufgabenlösungen zu makroökonomischen Fragestellungen vor und artikulieren ihre Auffassungen im Disput mit gegenteiligen Meinungen anderer Studierender aus dem Publikum. Als Teammitglied übernehmen sie dabei Verantwortung für die Arbeitsleistung der gesamten Gruppe.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			

- Empirische Beobachtungen und Makroökonomik einschließlich der Diskussion von Kennziffern zur Erfassung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität, der Inflation, der Arbeitslosigkeit sowie der Staatsverschuldung.
- Klassische, neoklassische sowie keynesianische Modelle für geschlossene Volkswirtschaften (u.a. AD-AS-Modell, IS-LM-Modell, Phillips-Kurve),
- Konzeptionen der Stabilisierungspolitik (aktiv, passiv, regelgebunden, diskretionär) sowie die Rolle der Staatsverschuldung (traditionelle Sicht, ricardianische Sicht),
- Alternative Hypothesen einzelwirtschaftlichen Konsumverhaltens (z.B. intertemporale Wahl, random-walk) in makroökonomischen Modellen, die Rolle von Investitionen sowie der Einfluss von Banken und Nichtbanken auf gesamtwirtschaftliche Prozesse.

Lehr-/Lernformen

Vorlesung, Tutorium

Lehr-/Lernmethoden

Die Inhalte werden in einer interaktiven Vorlesung mit Tutorium vermittelt. In der Vorlesung werden die hauptsächlich die theoretischen Konzepte zur Erfassung, Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Prozesse vorgestellt. Diese werden durch Fallstudien und Übungsaufgaben ergänzt, um auf die praktischen Anwendungen der theoretischen Konzepte aufmerksam zu machen. Die Vorlesung lehnt sich an ein grundlegendes Lehrbuch zur Makroökonomik an, welches zur inhaltlichen Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte genutzt werden kann. Hinzu kommen studentische Team-Präsentationen selbst gewählter Fallstudien und Aufgaben zu den in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Konzepten. In der Vorlesung werden die theoretischen Konzepte anhand von weiteren Übungsaufgaben vertieft.

Literatur/Lehrmaterial

Siehe Unterlagen auf www.hfwu.neo

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std. / 44,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
209-011	Gestaltung von Unternehmensprozessen und Finanzen

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Vorteile einer prozessorientierten Sichtweise auf Unternehmen - können Prozesse in unterschiedlicher Granularität dokumentieren und anhand einschlägiger Regeln kritisch hinterfragen, so dass Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden können - können einfache Steuerungskonzepte für Prozesse auf der Basis von Kennzahlen entwickeln - verfügen durch den Einstieg in das SCOR-Prozess-Referenz-Modell und das Thema Supply Chain Management über logistisches und produktionsrelevantes Wissen - kennen die Merkmale von Dienstleistungen und den Dienstleistungsentwicklungsprozess. Sie sind sich der Dimensionen von Dienstleistungsqualität bewusst - haben einen Überblick über die Finanzströme im Unternehmen - kennen die Bedeutung der Liquiditätssteuerung - kennen die klassischen Finanzierungsmodelle - sind in der Lage Methoden der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung anzuwenden
<p>Inhalte</p> <p>Fachlich, methodisch, fachpraktisch und fachübergreifend werden die Felder Finanzierung und Investition sowie die Themen Prozessmanagement, Supply Chain Management und Dienstleistungsmanagement abgedeckt. Aktuelle Themenstellungen werden zusätzlich eingebaut.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Zinseszins-Rechnung und der Dreisatz aus der Mathematik sollten bekannt sein.
Vorbereitung für das Modul	Siehe Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Kenntnisse werden häufig im 4. Semester bei der Projektarbeit wieder benötigt, aber auch im Unternehmensplanspiel TopSim.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Im Rahmen der Vorlesung Leistungserstellung wird das Fallbeispiel Nespresso-Supply-Chain und Nachhaltigkeit vorgestellt.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Chris Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 30,0 Std. / 24,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-011	Investition und Finanzierung
209-011	Prozessmanagement

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-011	Titel der Lehrveranstaltung Investition und Finanzierung
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Finanzmathematik, Außen(Kredit) -Finanzierung, Innen-Finanzierung. Methoden der Investitionsrechnung (statisch und dynamisch).			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten			
Literatur/Lehrmaterial Hirth, H. (2012): Grundzüge der Finanzierung und Investition, 3. Auflage; München, Pape, U. (2018). Grundlagen der Finanzierung und Investition: Mit Fallbeispielen und Übungen. 4. Auflage.			
Besonderes Tutorien			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 24,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-011	Titel der Lehrveranstaltung Prozessmanagement
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Grundlegend werden die Elemente eines Prozessmanagement-Systems vorgestellt. Als Prozessnotationen wird die Prozesslandkarte und die eEPK vertieft. Es wird eine Vorgehensweise zur Prozessoptimierung dargelegt. Die industrielle Leistungserstellung wird anhand des Supply Chain Managements vertieft. Der Aspekt der Dienstleistungserstellung wird gesondert dargestellt. Als ein Spezialgebiet wird auf IT-Dienstleistungen unter dem Standard ITIL eingegangen.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial Schmelzer, H.J. / Sesselmann, W. (2008). Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. 6. Auflage. München. Fischermanns, G. (2008). Praxishandbuch Prozessmanagement. 7. Auflage. Gießen. Reese, J. (2013). Operations Management. München.			
Besonderes Je nach Möglichkeit eine Exkursionen zu einem Unternehmen.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 24,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-012	Modulbezeichnung Science Workshop und Orientierungswochenende
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können die Hauptaussagen zu zentralen inhaltlichen Fragestellungen des Studienganges selbstorganisiert aus der Literatur herausarbeiten und ziel- und adressatengerecht kommunizieren. Sie erkennen die wesentlichen Merkmale und Herausforderungen der Vertiefungsrichtungen des Studienganges und sind in der Lage, sich nachhaltig für eine dieser Vertiefungsrichtungen zu entscheiden</p>
<p>Inhalte</p> <p>Im Modul werden zentrale Themen der Green Economics, der International Economics und Economics and Data Analytics behandelt. Die Lehrveranstaltungen erfolgen in deutscher und englischer Sprache.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Sonstige Lehrveranstaltung, Exkursion</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Die bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten insbesondere in den Veranstaltungen des Moduls Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	Siehe Unterlagen auf www.neo.hfwu.de

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	209-006 Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven 209-020 Seminar Zukunftsökonomie und –kompetenzen 209-035 Zukunftswerkstatt und Beratung
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Fachliche Themen zur Nachhaltigen Entwicklung können gewählt werden</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 78,7 Std. / 63,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 12,5 Std. / 10,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-012	Science Workshop
209-012	Orientierungswochenende

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-012	Titel der Lehrveranstaltung Science Workshop
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele <p>1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach</p> <p>Die Studierenden können zielorientiert Informationen zu grundlegenden fachlichen Themen der Volkswirtschaftslehre beschaffen, auswerten und verknüpfen. Sie können die Hauptaussagen aus der Literatur herausarbeiten, strukturieren sowie mit Beispielen verdeutlichen.</p> <p>2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale wirtschaftswissenschaftliche Themenstellungen eigenständig zu erarbeiten, einzuordnen und zu kommunizieren. Sie können ihre Arbeitsergebnisse in Präsentationen adressatengerecht kommunizieren, in Diskussionen verteidigen, Argumente anderer Veranstaltungsteilnehmer wahrnehmen und in die eigene Arbeit integrieren sowie konstruktive Feedbacks zu den Präsentationen anderer Veranstaltungsteilnehmer geben.</p> <p>3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation</p> <p>Die Studierenden können Themen selbst wählen und eigenständig auf eine Fragestellung hin fokussieren. Sie können ihre Arbeitsabläufe eigenständig planen und mit anderen Teammitgliedern abstimmen. Sie übernehmen persönliche Verantwortung für die Umsetzung der im Team vereinbarten eigenen Arbeitsabläufe.</p> <p>4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse</p> <p>Die Bearbeitung der Themen erfolgt in Teams, die miteinander kooperieren und konkurrieren. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, ihre Arbeitsinhalte von denen anderer Teams der Veranstaltung im Team sinnvoll voneinander abzugrenzen. Als Teammitglied übernehmen sie die Verantwortung für die gesamte Arbeitsleistung des Teams.</p>				
<table border="1"><tr><td>Wissen</td><td>Kenntnisse</td><td>Fertigkeiten</td><td>Kompetenzen</td></tr></table>	Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	
Inhalte Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von Zwischen- und Endergebnissen zu ausgewählten lehrbuchnahen Themen, die paarweise aufeinander bezogen sind.				
Lehr-/Lernformen Sonstige Lehrveranstaltung				
Lehr-/Lernmethoden - Wahlfreiheit hinsichtlich Thema, Team und Seminargruppe				

<ul style="list-style-type: none"> - schrittweises Erarbeiten der Themen, flankiert durch Präsentation und Diskussion von Zwischen-ergebnissen, Lern-Coaching, Feedback und Überarbeitungsangebot zu einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit - schriftliche und mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse (Prüfungsleistung), mit fachlicher und überfachlicher Diskussion einschließlich schriftlichem Peer-Feedback - abschließende Reflexion im Plenum
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten“</p> <p>Themenbezogene Literatur, von den Studierenden selbst zu beschaffen</p>
<p>Besonderes</p>

Organisation

<p>Präsenz in SWS</p> <p>2,00</p>	<p>Gruppeneinteilung</p> <p>ja</p>	<p>empfohlenes Fachsemester</p> <p>2 Semester</p>	<p>Sprache</p> <p>Deutsch oder Englisch</p>
<p>Präsenz/Kontakt</p> <p>22,5 Std. / 30 %</p>	<p>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</p> <p>78,7 Std. / 104,9 %</p>		<p>Aufgaben/ Gruppenarbeit</p> <p>0,0 Std. / 0,0 %</p>

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-012	Titel der Lehrveranstaltung Orientierungswochenende
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, sich auf die Herausforderungen und Merkmale der einzelnen Vertiefungsrichtungen einzustellen und sich zu entscheiden.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Auswahl von Themen zu den Vertiefungsrichtungen			
Lehr-/Lernformen Seminar, Exkursion			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Gruppenarbeit, Referate,			
Literatur/Lehrmaterial Siehe www.hfwu.de/neo			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 12,5 Std. / 25,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-013	Modulbezeichnung Umweltökonomik
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Eigenständige Beurteilung umweltpolitischer Maßnahmen auf der Grundlage ökonomischer Theorie und empirischer Erfahrungen. Fähigkeit zur Analyse umweltökonomischer Fragestellungen.</p> <p>Kritische Reflexion der nationalen und internationalen Klimaschutzpolitik.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Grundverständnis für die Begründung von umweltpolitischen Maßnahmen. Ausgewählte Aspekte insbesondere der nationalen und internationalen Klimaschutzpolitik mit einem Schwerpunkt auf der Europäischen Union.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul baut auf Grundkenntnissen der Module Mikroökonomik I – Individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse, Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit sowie Effiziente Nutzung knapper Ressourcen auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Analyse der Fähigkeiten der Politik, den rationalen Umgang mit knappen Ressourcen zu befördern und somit zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (45 Minuten)	80 %

Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %
---	------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 33,0 Std. / 26,4 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 47,0 Std. / 37,6 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-013	Umweltökonomik
209-013	Ausgewählte Fragen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-013	Titel der Lehrveranstaltung Umweltökonomik
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Ökonomische Grundlagen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung · Systematisierung externer Effekte · Grundformen umweltpolitischer Instrumente · Vorstellung ausgewählter umwelt- und klimapolitischer Instrumente aus der Praxis, insb. der Europäischen Union · Zielkonflikte im Umweltschutz 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial			
Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 19,0 Std. / 30,4 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 26,5 Std. / 42,4 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-013	Titel der Lehrveranstaltung Ausgewählte Fragen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsökonomik
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Ausgewählte aktuelle Themen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsökonomik · Eigenständige Recherche nach Informationen und ihrer Aufbereitung · Eigenständige Einarbeitung in umwelt- und nachhaltigkeitspolitische Maßnahmen im internationalen Kontext 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 14,0 Std. / 22,4 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 20,5 Std. / 32,8 %

Modulbeschreibung

Code 209-014	Modulbezeichnung Quantitative Intelligence - Mathematik, Regression und Prognosen
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Studierende verstehen weiterführende methodische Konzepte der Wirtschaftswissenschaften und lernen diese auf unterschiedliche Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Im Bereich der Statistischen Methoden wird das bisherige Wissen weiter vertieft und insbesondere die Regressionsanalyse und deren Anwendung für Vorhersagen eingeführt. Die Anwendung erfolgt dabei mit Hilfe der Statistiksoftware R.</p> <p>Im Rahmen der Wirtschaftsmathematik werden ebenfalls tiefergehende Methoden eingeführt und auf verschiedene ökonomische Fragestellungen angewendet.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Statistische Methoden II Wirtschaftsmathematik II</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Tutorium</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Das Bestehen der Module Analytisches Denken und Arbeiten I und Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden wird empfohlen, ist aber nicht dringende Voraussetzung.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Fragestellungen der Nachhaltigkeit in werden in Beispielen und Übungen behandelt.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 30,0 Std. / 24,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-014	Statistische Methoden II
209-014	Wirtschaftsmathematik II

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-014	Titel der Lehrveranstaltung Statistische Methoden II
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Fachwissen: Die Studierenden verstehen weiterführende Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung und kennen und verstehen die Konzepte der schließenden Statistik. Dieses Wissen können die Studierenden auf die Regressionsanalyse anwenden.</p> <p>Systemwissen: Die statistischen Methoden und Verfahren werden im fachlichen und überfachlichen Kontext behandelt und mit RStudio z.T. an ökonomischen Beispielen geübt.</p> <p>Selbst- und Sozialwissen: Durch die Diskussion über Lernprozesse in der Statistik auf individueller Ebene und in Gruppen erhalten die Studierenden Kenntnisse über Selbststeuerung und soziale Prozesse.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrscheinlichkeitsrechnung (Wiederholung und weiterführende Konzepte) 2. Einführung in RStudio 3. Schließende Statistik (Grundlagen, Punkt- und Intervallschätzung, Statistische Tests) 4. Regressions- und Zeitreihenanalyse 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.			
Literatur/Lehrmaterial			
Eigenes Skript mit Formelsammlung und Übungsaufgaben			
Lehrbücher zur Statistik:			
Bamberg, G., F. Baur und M. Krapp: Statistik, jeweils aktuelle Auflage			
Bleymüller, J., G. Gehlert und H. Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage			
Hellbrück, R.: Angewandte Statistik mit R – Eine Einführung für Ökonomen und Sozialwissenschaftlern, Wiesbaden, jeweils aktuelle Auflage			
Kobelt, H. und D. Steinhausen: Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, jeweils aktuelle Auflage			

Wewel, M und A. Blatter.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, jeweils aktuelle Auflage

Besonderes

Die Vorlesungsinhalte werden z.T. parallel mit der Software RSudio bearbeitet.

Neben der Vorlesung findet ein Tutorium statt.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std. / 33,3 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 20,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-014	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsmathematik II
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Fachwissen: Die Studierenden sollen die, für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen Methoden verstehen, anwenden und auf Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften übertragen können. Dabei werden die äußerst unterschiedlichen Kenntnisse der Studierenden berücksichtigt.</p> <p>Systemwissen: In der Veranstaltung soll die Fähigkeit vermittelt werden, die mathematischen Methoden und Modelle auf ökonomische Sachverhalte zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Selbstwissen: Die Studierenden sollen ihr Verständnis der Mathematik kritisch hinterfragen und in Bezug auf die Ökonomie neu bilden.</p> <p>Sozialwissen: Die Studierenden lernen in Gruppen gemeinsame Lösungen für mathematische Fragestellungen zu erarbeiten.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Inhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> Fortgeschrittene Methoden und Anwendungen der Finanzmathematik (Investitionstheoretische Kennziffern, Kapitalwertfunktion) Lineare Algebra (Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Variablen, Lineare Gleichungssysteme, Vektoren und Matrizen) Integralrechnung (Grundlagen der Integralrechnung, Integrationsregeln) 			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Tutorium</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Eigenes Skript mit Übungsaufgaben</p> <p>Lehrbücher zur Wirtschaftsmathematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bosch, Karl: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München Hettich, Günter, Helmut Jüttler und Bernd Luderer: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, jeweils aktuelle Auflage, München 			

- Huang, David und Wilfried Schulz: Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München
 - Luderer, Bernd und Uwe Würker: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart
 - Opitz, Otto und Robert Klein: Mathematik: Lehrbuch für Ökonomen, jeweils aktuelle Auflage, München
 - Purkert, Walter: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart
 - Sydsaeter, Knut und Peter Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München (auch Englisch erschienen)
- Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, jeweils aktuelle Auflage, Wiesbaden

Besonderes

Vorlesungsbegleitend wird ein Tutorium angeboten, das von ausgewählten Studierenden in enger Abstimmung mit der Vorlesung gehalten wird. Dabei werden auch die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Studierenden berücksichtigt.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std. / 50,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 30,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-015	Modulbezeichnung International Economics - Issues & Tools
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>This is the first separate module of the focus "International Economics" and has several functions:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Convey key insights on global megatrends, international economics, as well as business. · Gaining more familiarity with the empirical dimensions of international economics (sources, country reports, use of charts, trends) · Expanding future skills with intercultural communications.
<p>Inhalte</p> <p>See the respective lectures</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Content of the following 2nd term German language modules will be of great help (or similar introductions to international economics) „207-007 Analyse geostrategischer Herausforderungen“ „209-010 Makroökonomik – Wohlstand und Stabilität“
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	This module introduces the focus „International Economics“ NGU incoming students are encouraged to take this module; half of it is devoted to international economics themes, the other half to intercultural communications. Due to its introductory nature, also students with little or no previous knowledge on the subjects can participate with success.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Most global issues nowadays are closely linked to issues of sustainability (climate change, international crises, global recessions etc.). Additionally, learning more about how to handle cultural aspects provides a path to more sustainable understanding of international business.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (45 Minuten)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 80,0 Std. / 64,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-015	Global Trends and Country Reports
209-015	Intercultural Communication

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-015	Titel der Lehrveranstaltung Global Trends and Country Reports
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Key theories on international economics			
Key sources on international economic data			
Discussion of major current global economic issues (of the respective term), plus major issues of the preceding decades as case studies			
Combining insights of the lecture to be able do a country report (with practice sessions)			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Fallanalysen			
Literatur/Lehrmaterial			
Lecture notes will be provided as PDF			
Recommended Literature:			
<ul style="list-style-type: none"> · Krugman, Paul, Maurice Obstfeld und Marc J. Melitz (2018): International Economics – Theory & Policy, London et al.: Pearson, 11th, Global Edition · Reinert, Kenneth A. (2022): An introduction to international economics – new perspectives on the world economy, 2nd edition, Cambridge: Cambridge University Press, 2ndedition. 			
data and up-to-date analysis sources (regular dates of publication):			
<ul style="list-style-type: none"> · IMF Global Economic Outlook (April and October) · OECD Economic Outlook (June and December) · BIS Annual Report (June), Quarterly Reviews (Mar/Jun/Sep/Dec) 			
World Trade Organisation (WTO) and UNCTAD publications			
Besonderes			
z.T. englischsprachige Gastvorträge von Lehrenden internationaler Partnerhochschulen der HfWU.			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 77,5 Std. / 77,5 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-015	Titel der Lehrveranstaltung Intercultural Communication
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Erweitern von Wissen über andere Kulturen, Verhaltensweisen und Kommunikationsstile - Vergleichen von kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden - Erkennen der Bedeutung von Kultur für internationale Kommunikation und Kooperation 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Culture as a shared system of values, beliefs and attitudes</p> <ul style="list-style-type: none"> - How do we see others and how do they see us? - Individualism and collectivism - Universalism and particularism - Different views of time, working hours and time off - Case studies 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Diskussionen im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Texten im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Fallbeispielen in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse - Prüfungsleistung: Referat 			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 2,5 Std. / 10,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-016	Modulbezeichnung Analytisches Denken und Arbeiten II
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten die wesentlichen methodischen Grundlagen, um im Kontext von Zukunftsherausforderungen analytisch denken und arbeiten zu können. - Sie können Zukunftsherausforderungen, wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungen mit Informationen, qualitativen sowie quantitativen Methoden und Software im Hinblick auf Theorie und Praxis analysieren sowie entscheidungsorientiert interpretieren. - Sie können Zukunftsherausforderungen mit geeigneten Methoden beschreiben und die Dringlichkeit des Handelns formulieren. - Die Studierenden erfahren Möglichkeiten und Grenzen der empirischen Wirtschaftsforschung. - Sie verinnerlichen den wissenschaftlichen Ansatz empirischer Analysen. - Sie können geeignete Daten recherchieren, beschaffen und in elektronischer Form in R organisieren. - Sie können geeignete qualitative und quantitative Methoden ermitteln und in diese auch mit Hilfe moderner statistischer Software (R) anwenden
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Analytischen Denkens und Arbeitens - Die Bedeutung der Empirie für wissenschaftliches Arbeiten - Anwendungsmöglichkeiten qualitativer und quantitativer Methoden - Grundlagen der Datenanalyse mit R - Kenntnisse und Fertigkeiten zu Daten und Methoden
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	<p>Grundkenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 209-001 Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit, - 209-002 Analytisches Denken und Arbeiten I, - 209-008 Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden
Vorbereitung für das Modul	<p>Wiederholen der Inhalte der Module</p> <p>209-001, 209-002, 209-008</p>

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	k.a.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Studierenden können nicht nur Zukunftsherausforderungen mit geeigneten Methoden beschreiben und die Dringlichkeit des Handelns formulieren, sondern erkennen Ausmaß und Dringlichkeit von Nachhaltiger Entwicklung in ihrem jeweiligen quantitativen Ausmaß</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	80 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 59,0 Std. / 47,2 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 21,0 Std. / 16,8 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-016	Analytisches Denken und Arbeiten II

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-016	Titel der Lehrveranstaltung Analytisches Denken und Arbeiten II
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Analytischen Denkens und Arbeitens - Die Bedeutung der Empirie für wissenschaftliches Arbeiten - Anwendungsmöglichkeiten qualitativer und quantitativer Methoden - Grundlagen der Datenanalyse mit R - Kenntnisse und Fertigkeiten zu Daten und Methoden 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung mit Tutorium - didaktisches Format des Forschenden Lernens - Arbeiten mit echten Daten - Praktisches Umsetzen am Computer mit der Software „R“ 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Ebooks aus der Bibliothek - optimiertes Script 			
Besonderes			
<ul style="list-style-type: none"> Transformationsrelevante Fragestellungen - Arbeiten mit echten Daten - Praktisches Umsetzen am Computer mit der Software „R“. 			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 59,0 Std. / 47,2 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 21,0 Std. / 16,8 %

Modulbeschreibung

Code 209-017	Modulbezeichnung Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Eigenständige Beurteilung wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf der Grundlage ökonomischer Theorie und empirischer Erfahrungen. Fähigkeit zur Analyse allokativer und distributiver Fragestellungen im Rahmen der Wirtschaftspolitik.</p> <p>Kritische Reflexion der ökonomischen Grundannahmen menschlichen Verhaltens vor dem Hintergrund der Wirtschaftspsychologie.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Grundverständnis für die Begründung von Wirtschaftspolitik sowie kritische Reflexion ihrer Leistungsfähigkeit. Grundlagen der Ordnungs- und Institutionenökonomik. Grundkenntnisse der wirtschaftspolitischen Strukturen in der EU und in Deutschland. Grundkenntnisse der ökonomischen Theorie politischer Entscheidungsmechanismen. Grundlagen der Verhaltensökonomik und der Wirtschaftspsychologie.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	<p>Bofinger, Peter (2019): Paradigmenwechsel in der deutschen Wirtschaftspolitik. Wirtschaftsdienst, 99 Nr. 2, 95–98</p> <p>Core Project (2017): The Economy. www.core-econ.org</p> <p>Fritsch, Michael (2018): Marktversagen und Wirtschaftspolitik. München</p>

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul baut auf Grundkenntnissen der Module Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit sowie Effiziente Nutzung knapper Ressourcen auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Analyse der Fähigkeiten der Politik, den rationalen Umgang mit knappen Ressourcen zu befördern und somit zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 48,0 Std. / 38,4 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 43,2 Std. / 34,6 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-017	Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-017	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Grundbedingungen für effiziente Märkte · Grundlagen der ökonomischen Theorie der Politik · Verhaltensökonomische und wirtschaftspsychologische Grundlagen für die Wirtschaftspolitik · Marktversagenstatbestände 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen			
Literatur/Lehrmaterial			
Aktuelle Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 48,0 Std. / 38,4 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 43,2 Std. / 34,6 %

Modulbeschreibung

Code 209-018	Modulbezeichnung Mikroökonomik II - Marktstrukturen und Strategien
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

- Die Studierenden können Zukunftsherausforderungen erkennen und in ihrer systemischen Dimension beschreiben.
- Sie können diese Zukunftsherausforderungen als normative Zielsetzungen ökonomischer Entwicklungen beschreiben.
- Sie können interne Prozesse von Unternehmen verstehen und Probleme mittels der jeweiligen wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze lösungsorientiert angehen.
- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende Konzepte und Modelle der industrieökonomischen Theorie anzuwenden.
- Sie sind fähig, reale, strategische Wettbewerbsentscheidungen von Unternehmen zu evaluieren, diese für verschiedene Marktsituationen zu entwickeln und ihre gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen zu bewerten.
- Sie können Marktergebnisse wohlfahrtsökonomisch bewerten.
- Sie können auf Basis dieser Bewertung wettbewerbsökonomische und regulierungsökonomische Instrumente anwenden sowie die Zweckmäßigkeit regulierender staatlicher Eingriffe kritisch einschätzen.
- Sie sind in der Lage, mittels der Spieltheorie Situationen zu analysieren, in denen strategische Interaktion eine zentrale Rolle spielt.
- Sie erlangen die Fähigkeit, strukturiert über komplexe Sachverhalte nachzudenken, und die wichtigsten Komponenten, die für die Entscheidungsfindung relevant sind, zu erkennen.
- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Transaktionen, Verträge und Regeln zu verstehen und zu gestalten unter Berücksichtigung von Anreizen, begrenzter Information und opportunistischem Verhalten.

Inhalte

-
- Wohlfahrtsökonomik
- Industrieökonomik
- Marktversagen mit Schwerpunkt Wettbewerbsbeschränkungen und Lösungsmöglichkeiten
- Natürliche Monopole, insb. Netzindustrien; Bestreitbare Märkte
- Oligopolistischer Wettbewerb (Cournot, Stackelberg, Bertrand).

<ul style="list-style-type: none"> · Kollusion · Preisdifferenzierung · Die Interaktionen zwischen Unternehmen, zwischen Konsumenten und Unternehmen sowie die Beziehungen zwischen Unternehmen, Kartellamt, Bundesnetzagentur und EU-Kommission werden dargestellt und analysiert. · Einführung in die Spieltheorie mit Anwendungsbeispielen
Lehr-/Lernformen Vorlesung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikroökonomisches Verständnis; juristisches Grundverständnis; Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Module Mikroökonomik I – individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse, Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit, Effiziente Nutzung knapper Ressourcen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das vorgelagerte Modul ist Mikroökonomik I enthält die Grundlagen für dieses Modul. Das zeitgleiche Modul Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie vertieft wirtschaftspolitische Anwendungsfälle und reflektiert menschliches Verhalten vor dem Hintergrund der Wirtschaftspsychologie.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Veranstaltung zeigt auf, wie eine Gesellschaft durch das Wissen über unvollkommene Märkte und nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähigen Wettbewerb Institutionen erstellen und anwenden kann, die einen dauerhaft effizienten Ressourceneinsatz ermöglichen. Weiter stellt die Veranstaltung dar, wie auf einzelwirtschaftlicher Ebene Unternehmensentscheidungen getroffen werden können, die grundsätzlich die Nachhaltigkeit des Unternehmens gewährleisten.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	70 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	30 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 62,5 Std. / 50,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 17,5 Std. / 14,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-018	Mikroökonomik II - Marktstrukturen und Strategien (mit Tutorium)

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-018	Titel der Lehrveranstaltung Mikroökonomik II - Marktstrukturen und Strategien (mit Tutorium)
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

- Die Studierenden können Zukunftsherausforderungen erkennen und in ihrer systemischen Dimension beschreiben.
- Sie können diese Zukunftsherausforderungen als normative Zielsetzungen ökonomischer Entwicklungen beschreiben.
- Sie können interne Prozesse von Unternehmen verstehen und Probleme mittels der jeweiligen wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze lösungsorientiert angehen.
- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende Konzepte und Modelle der industrieökonomischen Theorie anzuwenden.
- Sie sind fähig, reale, strategische Wettbewerbsentscheidungen von Unternehmen zu evaluieren, diese für verschiedene Marktsituationen zu entwickeln und ihre gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen zu bewerten.
- Sie können Marktergebnisse wohlfahrtsökonomisch bewerten.
- Sie können auf Basis dieser Bewertung wettbewerbsökonomische und regulierungsökonomische Instrumente anwenden sowie die Zweckmäßigkeit regulierender staatlicher Eingriffe kritisch einschätzen.
- Sie sind in der Lage, mittels der Spieltheorie Situationen zu analysieren, in denen strategische Interaktion eine zentrale Rolle spielt.
- Sie erlangen die Fähigkeit, strukturiert über komplexe Sachverhalte nachzudenken, und die wichtigsten Komponenten, die für die Entscheidungsfindung relevant sind, zu erkennen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

- Wohlfahrtsökonomik
- Industrieökonomik
- Marktversagen mit Schwerpunkt Wettbewerbsbeschränkungen und Lösungsmöglichkeiten
- Natürliche Monopole, insb. Netzindustrien; Bestreitbare Märkte
- Oligopolistischer Wettbewerb (Cournot, Stackelberg, Bertrand).
- Kollusion
- Preisdifferenzierung

<p>· Die Interaktionen zwischen Unternehmen, zwischen Konsumenten und Unternehmen sowie die Beziehungen zwischen Unternehmen, Kartellamt, Bundesnetzagentur und EU-Kommission werden dargestellt und analysiert.</p> <p>Einführung in die Spieltheorie mit Anwendungsbeispielen</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Tutorium</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch/-dialog • Aktivierung der Studierenden durch Gruppenarbeit und Diskussion im Plenum • Bearbeitung von Übungsaufgaben (wiederholungs- und transferorientiert) • Kurzreferat
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fritsch, M.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 10. Aufl., Vahlen, München 2018 · Goolsbee, A.; Levett, S. und C. Syverson: Mikroökonomik, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2014 · Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 9. Aufl., Pearson, München 2018 · Schmidt, I.; Haucap, J: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 10. Aufl., Oldenbourg, München 2013 · Wied-Nebbeling, S.: Preistheorie und Industrieökonomik, 5. Aufl., Berlin 2009. · Skript zur Vorlesung <p>Jeweils aktuelles Textmaterial</p>
<p>Besonderes</p> <p>Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung an die Vorlesung konzipiert ist. Hier werden der Stoff vertieft und Übungsaufgaben besprochen.</p>

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 62,5 Std. / 50,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 17,5 Std. / 14,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-019	Modulbezeichnung Marketing und Marktforschung
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Ziel dieses Moduls ist, dass die Studierenden zentrale Elemente einer marktorientierten Unternehmensführung kennen und anwenden lernen sowie die grundlegenden Konzepte und Methoden der hierfür erforderlichen Marktforschung verstehen.</p> <p>Dabei soll fachliches und überfachliches Wissen über Marketing und Marktforschung vermittelt werden, wobei großer Wert auf die Anwendungsorientierung gelegt wird. Die im Laufe des Studiums erworbenen Kompetenzen der Statistik und des empirischen Arbeitens können auf praxisrelevante Sachverhalte in Marketing, Vertrieb und empirische Forschung angewendet werden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Vorlesung Marketing</p> <p>Vorlesung Marktforschung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Modul. Grundlagen in der BWL und in Statistik sind allerdings wünschenswert.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Bezüge zur Nachhaltigen Entwicklung werden anhand einzelner Beispiele und Übungen hergestellt.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 35,0 Std. / 28,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 45,0 Std. / 36,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-019	Marketing
209-019	Marktforschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-019	Titel der Lehrveranstaltung Marketing
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Den Teilnehmern wird ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise einer markt- und kundenorientierten Organisation vermittelt. Durch Kennenlernen der Marketing-Kernprozesse sollen Studierende verstehen, welche Rolle dem Marketing in der Entwicklung der Unternehmensstrategie zukommt und wie hierzu konkretisierend Marketingstrategie und -planung mit dem entsprechenden Marketing-Mix erstellt wird.</p> <p>Durch Erstellung und Präsentation eines Marketingplanes als Gruppenaufgabe werden eigenständiges Vertiefen und Kommunizieren des Marketing-Fachwissens im Studium und in der Praxis geübt und die soziale Kompetenz zur Zusammenarbeit in Gruppen gestärkt.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Marketingdefinition und Marketingorientierungen • Das Konzept des Marketingmanagements • Customer Relationship Management und Loyalty • Marketing und Unternehmensstrategie • Marketingplanung • Der Marketing-Prozess • Der Marketing-Mix • Marketinganalyse, -planung, -implementierung und -kontrolle • Marketingaudi 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Vortrag mit Unterrichtsdiskussion • Case Studies • Gruppenarbeit mit Präsentation 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> • Kotler, Philip/Armstrong, Gary: Principles of Marketing, latest edition • Kotler, P./Keller. E.: Marketing Management, latest edition 			

· Donnelly, R./Harrison, G./Megicks, P. CIM Coursebook: The Marketing Planning Process, 2009

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 17,5 Std. / 28,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std. / 36,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-019	Titel der Lehrveranstaltung Marktforschung
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Dieses Modul ist als Einführungskurs in die Marktforschung konzipiert. Die Studenten lernen die Marketingforschung aus der Sicht eines Lieferanten und eines Käufers kennen. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um entweder eigene Marktforschung durchzuführen (Primärforschung) oder die Forschungsergebnisse anderer kompetent zu bewerten (Sekundärforschung).</p> <p>Für Absolventen des VWL-Studiengangs eröffnen sich vielfältige Tätigkeitsfelder in der Anwendung der empirischen Wirtschaftsforschung im Marketingbereich. Deshalb wird in dieser Veranstaltung neben fachbezogenem Wissen viel Wert auf andere Wissensgebiete gelegt, die für die Durchführung einer Marktforschungsstudie im wirtschaftlichen Umfeld notwendig sind.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Inhalte</p> <p>Marktforschungsprozess</p> <p>Sekundär- und Primärdaten, Qualitative und quantitative Datenerhebung</p> <p>Datenerhebungsmethoden und ihre Vorteile und Herausforderungen</p> <p>Messung und Skalierung</p> <p>Fragebogendesign und Experimente,</p> <p>Grundlagen der Stichprobenziehung: Die Studierenden lernen die Konzepte, kennen die Unterschiede und lernen, wann welche Methode anzuwenden ist.</p> <p>Datenanalyse</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktiver Vortrag mit Unterrichtsdiskussion</p> <p>Aktivierung der Studierenden durch Fragestellungen aus der Marktforschung</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Aaker, D. A. et al.: Marketing Research, latest edition</p> <p>Berekoven, Ludwig, Werner Eckert und Peter Ellenrieder: Marktforschung – Methodische Grundlagen und praktische Anwendungen, jeweils aktuelle Auflage</p>			

Churchill, G.A.: Marketing Reserach, latest edition

Malhotra, N. K. (2019). Marketing research: An applied orientation, 7th ed., Pearson Education Limited, available as e-book in our library

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 17,5 Std. / 28,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std. / 36,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-020	Modulbezeichnung Seminar Zukunftsökonomie und -kompetenzen
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung zukunftsökonomischer Theorien, Kenntnisse und Kompetenzen der ersten 2-3 Semester auf konkrete Marktanalysen, auf aktuelle Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und auf wirtschaftspolitische Fragestellungen Schriftliche Verdichtung von Information und Berücksichtigung vorgegebener formaler Rahmenbedingungen und wissenschaftlicher Standards in einem Aufsatz/Hausarbeit Adressatengerechte Präsentation der Forschungsziele, Methoden und Ergebnisse Erwerb von weiteren Zukunftskompetenzen in Recherchearbeit, Issue Management und Präsentationstechnik/Rhetorik
<p>Inhalte</p> <p>Bearbeitung und Präsentation ausgewählter zukunftsökonomischer Fragestellungen mit jeweiligem Fokus auf die Vertiefungsrichtungen Green Economics, Economics and Data Analytics, International Economics</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Anwenden von Methoden des Selbstmanagements sowie des wissenschaftlichen Arbeitens
Vorbereitung für das Modul	Module der vorangegangenen Semester

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Ggf. Synergien und Anknüpfungspunkte zu anderen Veranstaltungen den Semestern 1-3; gute Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>In jedem Semester befinden sich in der Themenauswahl für die Seminararbeiten auch Green-Economics-Themen mit umweltökonomischen Aspekten oder anderen Dimensionen der Nachhaltigkeit (z.B. Nachhaltigkeit im Finanzsektor/Islamic Banking/Sozialpolitik)</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	80 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 91,2 Std. / 73,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-020	Seminar Zukunftsökonomie
209-020	Zukunftskompetenzen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-020	Titel der Lehrveranstaltung Seminar Zukunftsökonomie
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> · Vgl. Ziele des Moduls, sowie: · Zunehmend selbständiges Recherchieren von Information als Grundlage für Analyse und Argumentation · Vertreten und Diskussion von Positionen auf Basis selbständiger Analyse 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Studienarbeit (Referat plus schriftliche Ausarbeitung) zu Themen der jeweiligen Vertiefungsrichtungen Green Economics, Economics and Data Analytics und International Economics</p> <p>Weitere Vertiefung und Coaching zu wissenschaftlichem Arbeiten bei der Erstellung eines Papers/schriftlichen Arbeit</p>			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> · Impulsvorträge zum wissenschaftlichen Arbeiten zum Beginn des Semesters · Lern-Coaching bei der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation · Präsentation (optional als Streitgespräch/Debatte) und Diskussion der Arbeitskonzepte und -prozesse · Individuelle Feedbacks zu Vorgehen und Arbeitskonzepten · Diskussion der Arbeitsergebnisse im Anschluss an die Vorträge im Plenum 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> · Einstiegsliteratur zu den jeweiligen Themenbereichen werden je nach Themenwahl und Gruppe zur Verfügung gestellt. · Des Weiteren werden Skriptunterlagen zu den einführenden Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. <p>Zum wissenschaftliches Arbeiten:</p>			

- Gößl, Sybille, Körber-Weik, Margot, Lepp, Sylvia (2011): Leitfaden Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz, 2. Auflage, Nürtingen: HfWU
- Oehlich, Marcus (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften. Berlin-Heidelberg.

X

Empfohlen z.B. Grundlagen der VWL, Mikroökonomik, Institutionenökonomik und Wirtschaftspolitik bei:

- Fritsch, Michael, Wein, Thomas und Ewers, Hans-Jürgen (2007): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, München: Vahlen, 7. Auflage (ab 8. Auflage nur noch von Herrn Fritsch)
- Goolsbee, Austan, Steven Levitt und Chad Syverson (2014): Mikroökonomik, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, übersetzt ins Deutsche von Ulrike Berger-Kögler, Reiner Flik, Oliver Letzgus und Gerhard Pfister. Englische Version (2013): Microeconomics, Basingstoke: Palgrave Macmillan, international edition.
- Mankiw, N. Gregory und Mark P. Taylor (2021): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Stuttgart: Schäffer Poeschel. Englische Version (2017): Economics, 5. Auflage bei Cengage Learning EMEA

Hierzu auch:

Herrmann, Marco (2012): Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart: Schäffer Poeschel.

Besonderes

Erste selbständige Hausarbeit (ohne Mentoring/Gruppenarbeit) im Curriculum. Arbeiten können auch auf Englisch erstellt und präsentiert werden (Englischsprachige Hausarbeit und Präsentation ist Pflicht in der Gruppe „International Economics“)

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 77,5 Std. / 77,5 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-020	Titel der Lehrveranstaltung Zukunftskompetenzen
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Methoden des Innovationsmanagements, darunter - Design Thinking mit Methoden des Human Centric Design, Planet Centric Design - Co-Creation und Open Innovation 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Action Research Based Learning - Impulsvorträge zu Methoden - Übungen - Planung und Durchführung von Innovations-Workshops 			
Literatur/Lehrmaterial			
Wird in Veranstaltung zur Verfügung gestellt			
Besonderes			
<p>Eigene Planung und Durchführung von Innovations-Workshops, auch mit Praxispartnern</p> <p>Englischsprachig für die Gruppe „International Economics“</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 13,7 Std. / 54,8 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-021	Modulbezeichnung Wachstum und Transformation
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> · Prognosen, Megatrends, Szenarien und Risiken wirtschaftlicher Entwicklungen · Wachstums- und Konjunkturtheorie · Wachstums- und Konjunkturpolitik (inkl. Geld- und Fiskalpolitik) · Strukturwandel und Strukturpolitik <p>Entwicklungsökonomik und -politik</p>
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlagen aus den folgenden Modulen aus dem 2. Semester Zukunftsökonomie sind besonders hilfreich: „207-007 Analyse geostrategischer Herausforderungen“ „209-010 Makroökonomik – Wohlstand und Stabilität“
Vorbereitung für das Modul	s. Literatur der jeweiligen Veranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung „Green Economics“ Hinweis: Im 4. Semester wird aus jeweils anderer Perspektive der Themenbereich Geldpolitik ebenfalls im Modul „209-027 Geld und Finanzmärkte“ thematisiert; der Themenbereich Fiskalpolitik im Modul „209-026 Ökonomie des Öffentlichen Sektors“
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil moderner Wachstums- und Konjunkturtheorie und -politik. Ebenso werden die sozialen Elemente von Nachhaltigkeit durch die Thematik von Strukturwandel und -politik deutlich.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Klausur (60 Minuten)	100 %
----------------------	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 80,0 Std. / 64,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-021	Strukturpolitik
209-021	Wachstumstheorie und -politik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-021	Titel der Lehrveranstaltung Strukturpolitik
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Transformation von Wirtschaftssystemen · Strukturwandel durch technischen Fortschritt, Urbanisierung, Demographie, Globalisierung und Umwelttrends wie den Klimawandel · Regionalpolitik · Politökonomische Aspekte des Strukturwandels · Struktur- und Industriepolitik · Soziale Dimensionen struktureller Veränderungen 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> • Transformation von Wirtschaftssystemen • Strukturwandel durch technischen Fortschritt, Urbanisierung, Demographie und Globalisierung • Regionalpolitik • Politökonomische Aspekte des Strukturwandels • Struktur- und Industriepolitik 			
Literatur/Lehrmaterial			
Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 64,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-021	Titel der Lehrveranstaltung Wachstumstheorie und -politik
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen, beschreiben und erklären ökonomische Phänomene wie Wirtschaftswachstum und konjunkturelle Entwicklungen. Sie vertiefen ihr Fachwissen anhand von theoretischen Modellen und empirischen Methoden. Sie interpretieren aktuelle gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und können diese in den Gesamtkontext einordnen. Darüber hinaus lernen die Studierenden, makroökonomische Modelle und ihre formale Darstellung besser zu interpretieren. Insgesamt ergibt sich so ein besseres Verständnis für die Nachhaltigkeit von wirtschaftlicher Entwicklung 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Wachstumstheorien (exogene und endogene; inkl. Postwachstumstheorie/De-Growth) Konjunkturtheorien Empirische Darstellungen von Wachstums- und Konjunktorentwicklungen in der Weltwirtschaft Anknüpfung an Themen wie demographischer Wandel und Entwicklungsökonomik 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> Lehrvortrag und -dialog Inhaltliche und methodische Diskussionen im Plenum <p>Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen (inkl. Gruppenarbeit)</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> Vorlesungsskript Körper-Weik, M. (2002). Der Wohlstand von Regionen: beschreiben, erklären, gestalten. Die Wirtschaft von Baden-Württemberg im Umbruch, Stuttgart: W. Kohlhammer. Chiang, A. C., & Wainwright, K. (2013). Fundamental methods of mathematical economics. Boston, Mass.: McGraw-Hill/Irwin. Mankiw, N. G. (2011). Makroökonomik. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. Blanchard, O. (2017). Macroeconomics: A European perspective. Harlow: Pearson. 			

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 64,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-022	Modulbezeichnung Data Science
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Studierende verstehen den interdisziplinären Ansatz des Data Science zur Wissensgenerierung aus Daten und erhalten ein grundlegendes Verständnis dafür im ökonomischen Kontext.</p> <p>Viele Methoden des Data Science sind Bestandteil anderer Vorlesungen. In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf Datenbanksystemen, der Extraktion von Daten aus diesen Systemen und zur Aufbereitung von Daten für Entscheider im Sinne des Business Intelligence.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Wirtschaftsinformatik II</p> <p>Business Intelligence</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Das Bestehen der Module Analytisches Denken und Arbeiten I und Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden wird empfohlen, ist aber nicht dringende Voraussetzung.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Fragestellungen der Nachhaltigkeit in werden in Beispielen und Übungen behandelt.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 48,0 Std. / 38,4 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 32,0 Std. / 25,6 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-022	Wirtschaftsinformatik II
209-022	Business Intelligence

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-022	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik II
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Fachwissen: Verstehen der Relevanz des Datenmanagements für die Organisation, Steuerung und Entscheidungsfindung in betrieblichen und gesellschaftlichen Systemen. Entwicklung eines Grundverständnisses für die informationstechnischen Prozesse datenbankbasierter Anwendungen und Dienstleistungen. Anwenden von Grundtechniken des Datenmanagements. Übertragen des Anwendungswissens auf große kommerzielle Datenbanksysteme und -anwendungen.

Systemwissen: Verstehen der Zusammenhänge von Daten, Informationen und Wissen innerhalb von Organisationen und organisationsübergreifend. Anwenden des erlernten Wissens und der Grundtechniken auf andere Datenbanksysteme und Problemstellungen. Übertragen des Gelernten auf innovative daten- und webbasierte Geschäftsmodelle.

Selbstwissen: Verstehen der eigenen Möglichkeiten (und Grenzen) hinsichtlich des Einsatzes von Datenbanksystemen. Effizienter Einsatz der Software für eigene Problemstellungen im Rahmen des Studiums (z.B. Bachelorarbeit) und im Beruf. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen datenbasierten Systemen und Geschäftsmodellen.

Sozialwissen: Verstehen der Relevanz von datenbasierten Anwendungs- und Entscheidungssystemen sowie deren Problematiken bei z.B. webbasierten Anwendungen. Anwenden des Wissens über das Datenmanagement bei der Kommunikation mit Entscheidungsträgern und IT-Abteilungen. Entwickeln einer kompetenten kritischen Sichtweise auf die betrieblichen und gesellschaftlichen Auswirkungen datenbasierter Anwendungen und Geschäftsmodelle.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Grundlagen des Datenmanagements (Lebenszyklus von Daten, Datenmodellierung, Konzeption und Organisation von Datenbanksystemen und -anwendungen)

Grundlagen von Datenbanksystemen und Datenbankanwendungen (Architektur und Funktionalität von DB-Systemen mit Fokus auf objekt-relationalen DB)

Einführung in ausgewählte Datenbanksysteme (MS-Access, mySQL)

Informationstechnische Grundlagen der Datenanalyse (Nutzerschnittstellen, Formulierung von SQL-Anfragen, Einführung in die Programmierung, Visualisierung)
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Software-Einführungen. Aktivierung der Studierenden durch die Bearbeitung von Aufgaben innerhalb und außerhalb der Vorlesungen, Einzel- und Gruppenarbeit. Übungsaufgaben mit ökonomischem Hintergrund
Literatur/Lehrmaterial Eigenes Skript mit Übungsaufgaben Lehrbücher: Elmasri, R., S. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen: Bachelorausgabe Kemper, A., A. Eickler: Datenbanksysteme: Eine Einführung Lockemann, P., K. Dittrich: Architektur von Datenbanksystemen Sauer, S.: Moderne Datenanalyse mit R: Daten einlesen, aufbereiten, visualisieren, modellieren und kommunizieren Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken: Einführung in die Praxis der Datenbankentwicklung für Ausbildung, Studium und IT-Beruf
Besonderes Die Vorlesungsinhalte werden durch Übungen mit der angesprochenen Software veranschaulicht und vertieft.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 24,0 Std. / 38,4 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 16,0 Std. / 25,6 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-022	Titel der Lehrveranstaltung Business Intelligence
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Fachwissen: Studierende verstehen die Bedeutung von Business Intelligence für die Entscheidungsfindung in betrieblichen Systemen. Sie entwickeln ein Grundverständnis für den Aufbau und Anwendung von datenbasierten Systemen zur Entscheidungsfindung mit Hilfe von relevantem und handlungsorientiertem Wissen. Das grundlegende Arbeiten mit BI-Systemen mit unterschiedlichen Problemstellungen ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Systemwissen: Studierende verstehen die Zusammenhänge von Daten, Informationen und Wissen innerhalb von Organisationen und organisationsübergreifend. Sie können dieses Wissen auf angrenzende Fragestellungen im betrieblichen und ökonomischen Kontext übertragen.</p> <p>Selbst- und Sozialwissen: Studierende können die Möglichkeiten und Grenzen von BI-Systemen und deren Auswirkungen auf Organisationen. Sie entwickeln eine kritische Haltung auf individuelle, betriebliche und gesellschaftliche Implikationen solcher Systeme.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen des BI</p> <p>Datenbereitstellung und Modellierung</p> <p>Informationsgenerierung</p> <p>Informationsbereitstellung</p> <p>Entwicklung betrieblicher BI-Lösungen</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Software-Einführungen.</p> <p>Aktivierung der Studierenden durch die Bearbeitung von Aufgaben innerhalb und außerhalb der Vorlesungen, Einzel- und Gruppenarbeit.</p> <p>Übungsaufgaben mit ökonomischem Hintergrund</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Eigenes Skript mit Übungsaufgaben</p> <p>Lehrbücher:</p>			

Baars, H. und H.-G. Kemper (2021): Business Intelligence & Analytics – Grundlagen und praktische Anwendungen: Ansätze der IT-basierten Entscheidungsunterstützung, 4. Auflage, Springer Vieweg

Gluchowski, P. und P. Chameni (Hrsg) (2015): Analytische Informationssysteme – Business Intelligence Technologien und –Anwendungen, 5. Auflage, Springer Gabler

Besonderes

Die Vorlesungsinhalte werden durch Übungen mit der angesprochenen Software veranschaulicht und vertieft.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 24,0 Std. / 38,4 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 16,0 Std. / 25,6 %

Modulbeschreibung

Code 209-023	Modulbezeichnung Integriertes Auslandsstudium
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aus der SPO des Studiengangs Zukunftsökonomie (B.Sc.), Einzelregelung 1.4: <i>„In der Vertiefung III: International Economics, ist ein verpflichtendes Auslandsstudium im 4. Semester zu absolvieren. Dies folgt ansonsten den Vorschriften von 1.3, mit einem entsprechend den Erfordernissen im 4. Semester angepassten Learning-Agreement. Ein u#ber das 4. Semester hinausgehendes, freiwilliges Auslandsstudium gema#ß 1.3 ist ebenfalls mo#glich.“</i></p> <p>Einzelregelung 1.3: <i>„...Dazu wird auf Antrag ein Learning-Agreement – in der Regel u#ber 30 Credits je anzurechnendem Auslandssemester – erstellt, in dem die an der ausla#ndischen Hochschule zu erbringenden Leistungen so- wie die dadurch anrechenbaren Leistungen an der HfWU festgehalten werden. Die Feststellung der Gleichwertigkeit der Leistungen erfolgt in der Regel unter der Voraussetzung, dass</i></p> <p><i>a) die belegten Lehrveranstaltungen im Ausland den Modulen des Studiengangs Zukunfts#konomie inhaltlich zuordenbar sind.</i></p> <p><i>b) die im Ausland erbrachten Studienleistungen den im Studiengang Zukunfts#konomie zu erbringenden Leistungen gleichwertig sind.</i></p> <p><i>Der oder die zusta#ndige Hochschulbeauftragte fu#r Auslandsangelegenheiten entscheidet u#ber die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen. Dies gilt sowohl fu#r die inhaltliche Zuordnung als auch fu#r die Gleichwertigkeit der erbrachten Leistungen.</i></p> <p><i>Sollten sich die Bewertungskriterien fu#r die Studienleistungen (Credits, Units u.a.), die im Ausland er- bracht werden, von dem in Deutschland gebra#uchlichen europaa#sichen System zur Anerkennung, U#bertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) unterscheiden, findet eine Umrechnung statt. Die Entscheidung daru#ber trifft der Zentrale Pru#fungsausschuss nach Ru#cksprache mit dem zusta#ndigen Hochschulbeauftragten fu#r Auslandsangelegenheiten.</i></p> <p><i>Werden die Vorgaben des Learning Agreements nicht erfu#llt, ist nur eine Einzelanrechnung der Modulpru#fungen nach § 18 SPO-AT mo#glich. ...“</i></p>
<p>Inhalte</p> <p>Vgl. individuelles Learning-Agreement / Module an ausländischer Hochschule</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die Studienleistung der ersten drei Semester kann für den Studienerfolg im Ausland wichtig sein. Insbesondere ist das Modul „209-023 International Economics – Issues & Tools“ als Vorbereitung für das Auslandssemester konzipiert (wenn auch ein Bestehen dieses Moduls nicht notwendig für das integrierte Auslandsstudium in der Vertiefungsrichtung International Economics ist).
Vorbereitung für das Modul	s. oben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Pflichtmodul für die Vertiefungsrichtung „International Economics“
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte	Abhängig von Modulen an ausländischer Hochschule
----------------	--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 30,00	Präsenz in SWS
Workload 30,00 x 25 Stunden = 750,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung

Modulbeschreibung

Code 209-024	Modulbezeichnung Angewandte Sozialwissenschaft und Open Innovation
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können neue fachliche und überfachliche sozialwissenschaftliche Fragestellungen selbständig, systematisch und effizient mit Hilfe qualitativer Methoden durchführen - Sie beherrschen Grundlagen des Innovationsmanagements, insb. Open Innovation - Sie können forschungsleitende Fragen und Lösungsbedarfe formulieren - Sie können wissenschaftliche Arbeiten konzipieren und wissenschaftlich aufbauen - Sie lernen Kenntnisse aus der Wirtschaftstheorie mit empirischen Methoden zu verknüpfen - Die Studierenden können wesentliche Informationen mit Hilfe moderner statistischer Software aus Daten gewinnen - Sie können Argumente und Ergebnisse adressatengerecht kommunizieren - Sie können Wissensdefizite erkennen und Forschungsfragen formulieren - Sie können sich selbst und Arbeitsprozesse in Gruppen organisieren
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte, aktuelle und spannende Themen der Nachhaltigen Entwicklung und Transformation - Konzeption und Formulierung einer sozialwissenschaftlichen empirischen Forschungsarbeit - Grundlagen der Open Innovation - Aufbau und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens - Selbstständige Durchführung einer empirischen Analyse
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	<p>Grundkenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 209-001 Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit, - 209-002 Analytisches Denken und Arbeiten I, - 209-008 Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden - 209-016 Analytisches Denken und Arbeiten II
Vorbereitung für das Modul	Wiederholen der Inhalte des Moduls 209-016

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	k.a.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Die Studierenden können nicht nur Zukunftsherausforderungen mit geeigneten Methoden beschreiben und die Dringlichkeit des Handelns formulieren, sondern erkennen auch Ausmaß und Dringlichkeit von Nachhaltiger Entwicklung in ihrer jeweiligen qualitativen und quantitativen Dimension

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 51,0 Std. / 40,8 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 51,5 Std. / 41,2 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-024	Angewandte Sozialwissenschaft und Open Innovation

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-024	Titel der Lehrveranstaltung Angewandte Sozialwissenschaft und Open Innovation
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Themen der Nachhaltigen Entwicklung und Transformation - Konzeption und Formulierung einer sozialwissenschaftlichen empirischen Forschungsarbeit - Grundlagen der Open Innovation - Aufbau und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens - Selbstständige Durchführung einer empirischen Analyse in Gruppenarbeit 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Interaktives Seminar - regelmäßigen Kolloquien - Zusammenarbeit mit Impulsgebern aus der Praxis - Gruppenarbeit - Vortrag - Projektarbeit - miteinander und voneinander lernen 			
Literatur/Lehrmaterial			
Ebooks aus der Bibliothek <ul style="list-style-type: none"> - Seminarbegleiter - Impulsthemensammlung zur Auswahl 			
Besonderes			
<ul style="list-style-type: none"> - Spannende Nachhaltigkeitsthemen zur Auswahl - Interaktives Seminar - regelmäßigen Kolloquien, miteinander und voneinander lernen - Zusammenarbeit mit Impulsgebern aus der Praxis 			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 51,0 Std. / 40,8 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 51,5 Std. / 41,2 %

Modulbeschreibung

Code 209-025	Modulbezeichnung Quantitatives Forschungsprojekt und Open Innovation
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können neue fachliche und überfachliche Fragestellungen selbständig, systematisch und effizient auf Grundlage quantitativer Methoden durchführen - Sie beherrschen Grundlagen der Open Innovation - Sie können forschungsleitende Fragen und Lösungsbedarfe zu formulieren - Sie können quantitativ fundierte wissenschaftliche Arbeiten konzipieren und wissenschaftlich aufbauen - Sie lernen, Kenntnisse aus der Wirtschaftstheorie mit modernen quantitativen Methoden zu verknüpfen - Die Studierenden können wesentliche Informationen mit Hilfe moderner statistischer Software aus Daten gewinnen - Sie können Argumente und Ergebnisse adressatengerecht kommunizieren - Sie können Wissensdefizite erkennen und Forschungsfragen formulieren - Sie können sich selbst und Arbeitsprozesse in Gruppen organisieren
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte, aktuelle und spannende Themen der Nachhaltigen Entwicklung und Transformation - Grundlagen der Auftragsforschung - Aufbau und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens - Anwendung quantitativer Methoden - Selbstständige Durchführung einer quantitativen Analyse
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	<p>Grundkenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 209-001 Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit, - 209-002 Analytisches Denken und Arbeiten I, - 209-008 Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden - 209-016 Analytisches Denken und Arbeiten II
Vorbereitung für das Modul	Wiederholen der Inhalte des Moduls 209-016

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	k.a.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Studierenden können nicht nur Zukunftsherausforderungen mit geeigneten Methoden beschreiben und die Dringlichkeit des Handelns formulieren, sondern erkennen auch Ausmaß und Dringlichkeit von Nachhaltiger Entwicklung in ihrer jeweiligen quantitativen Dimension</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 52,5 Std. / 42,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 50,0 Std. / 40,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-025	Quantitatives Forschungsprojekt und Open Innovation

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-025	Titel der Lehrveranstaltung Quantitatives Forschungsprojekt und Open Innovation
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele siehe Modulbeschreibung			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte siehe Modulbeschreibung			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden Interaktives Seminar mit regelmäßigen Kolloquien in Zusammenarbeit mit Impulsgebern aus der Praxis			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 52,5 Std. / 42,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 50,0 Std. / 40,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-026	Modulbezeichnung Ökonomie des Öffentlichen Sektors
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen der gesellschaftspolitischen Zusammenhänge im Rahmen einer Nachhaltigen Entwicklung. Die Rolle von marktlichen, staatlichen sowie Non-profit Allokationsmechanismen verstehen und einordnen. Erkennen der gesellschaftspolitischen Relevanz und der Defizite in den Bereichen Nachhaltigkeit, Staatstätigkeit und NPOs; Eigenständige Entwicklung und Beurteilung von Vorschlägen für die praktische Politik zum Abbau der Defizite.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Umweltgüter, staatliche Tätigkeit und NPOs werden definiert und in den ökonomischen Kontext eingeordnet. Die ökonomischen Ursachen für die Umweltproblematik und die Maßnahmen einer umweltorientierten Wirtschaftspolitik werden analysiert. Die Maßnahmen werden einer Effizienzanalyse unterzogen. Staatstätigkeit wird normativ und positiv analysiert, in den Bereichen Allokation, Distribution und Stabilisierung. Die für die ökonomische Erklärung der Entstehung von NPOs relevanten theoretischen Ansätze werden dargestellt und mit Praxisbeispielen ergänzt. Die verschiedenen Ausprägungen von NPOs werden einer Effizienzanalyse unterzogen. In den Veranstaltungen dient u. a. die Effizienzanalyse als Basis für eigenständiges Beurteilen und Vorschlagen von Instrumenten und Organisationsformen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Dieses Modul baut anwendungsorientiert auf den Modulen Mikroökonomik I und II, Umweltökonomik sowie Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>In allen Lehrveranstaltungen wird nachhaltige Entwicklung in verschiedenen Dimensionen und der Bezug zur ökonomischen Effizienz thematisiert.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (45 Minuten)	80 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 91,2 Std. / 73,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-026	Finanzwissenschaft
209-026	Non-Profit-Organisationen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-026	Titel der Lehrveranstaltung Finanzwissenschaft
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach: Die Studierenden können die Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht normativ und positiv erklären und kennen institutionellen Grundlagen der Staatstätigkeit. Sie verstehen die Prinzipien und Instrumente der Finanzpolitik und können diese unter Allokations-, Distributions- und Stabilisierungsaspekten beurteilen.</p> <p>2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme: Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Zusammenhang ökonomischer Überlegungen mit rechtlichen Bestimmungen und ethischen Forderungen. Sie können daher die Durchsetzungsfähigkeit und die Wirkungen staatlicher Gestaltungsoptionen beurteilen und wissen, wie man selbst gestalterisch auf die Staatstätigkeit Einfluss nehmen kann.</p> <p>3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation: Die Studierenden befassen sich eigenständig mit der einschlägigen Literatur und sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Inhalten der Vorlesung zu bringen. Sie bearbeiten und präsentieren vorgegebene Übungsaufgaben, wodurch Lernfortschritte erkennbar werden und selbständig gesteuert werden können.</p> <p>4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse: Die Studierenden stellen in der Lehrveranstaltung selbst gewählte Fallstudien und Aufgabenlösungen vor und artikulieren ihre Auffassungen im Disput mit gegenteiligen Meinungen anderer Studierender aus dem Publikum. Sie erkennen dadurch die soziale Akzeptanz von Ideen und können dadurch ihre argumentative Durchsetzungsfähigkeit verbessern.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Inhalte</p> <p>Marktversagen als ökonomische Legitimation des Staates (öffentliche Güter, externe Effekte, Natürliche Monopole, Unvollständige Information) - Staatliche Entscheidungsprozesse (Neue Politische Ökonomie und wirtschaftspolitische Beratung) - Öffentlicher Haushalt (Haushaltsplan und -kreislauf, Nutzen-Kosten-Analyse) - Allgemeine Steuerlehre (Steuerzugriff und Steuerbegründung, Tariflehre, Steuerwirkungen), - Staatsverschuldung (Messkonzepte, Ursachen, Rechtfertigungen, Grenzen der Staatsverschuldung) - Verteilung und Verteilungspolitik (Messkonzepte, Theoretische Grundlagen, Instrumente) - Ökonomische Theorie des Föderalismus und die Praxis des Föderalismus in Deutschland.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			

Lehr-/Lernmethoden Interaktive Vorlesung
Literatur/Lehrmaterial Siehe Unterlagen auf www.neo.hfwu.de
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 52,2 Std. / 69,6 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-026	Titel der Lehrveranstaltung Non-Profit-Organisationen
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Die Studierenden lernen Non-Profit-Organisationen (NPOs) von gewinnmaximierenden Unternehmern, dem Staat und staatlichen Organisationen abzugrenzen. Sie lernen, die Rolle und die Bedeutung der NPOs im Systemzusammenhang der Marktwirtschaft zu verstehen. Sie erhalten Einblicke in die Gesundheitsökonomik. Sie sind in der Lage, Probleme und Chancen von NPOs verschiedener Ausprägungen auf Basis der Theorien des Markt- und Staatsversagens sowie der ökonomischen Effizienzanalyse zu erkennen und zu analysieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse auf aktuelle gesellschaftliche Diskussionen z.B. zu den Themen "effektive und effiziente Träger gesellschaftlicher/ökonomischer Leistungen", "Subsidiarität", "Verbesserung des Sozialhilferechtlichen Dreiecksverhältnisses", "Bürgerinitiativen" im Wirtschafts- und Privatleben anwenden. Sie können auf Basis politökonomischer Grundlagen sowie der Effizienzanalyse Fehlverhalten von Vertretern von NPOs analysieren und eigenständig Vorschläge zur Verbesserung der Finanzierungs-, Lenkungs- und Kontrollstrukturen in NPOs machen.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffserklärung, NPO-Charakteristika, Beispiele für NPOs 2. Ordnungsökonomischer Überblick über NPOs in der Marktwirtschaft 3. Erklärungsansätze der Ordnungstheorie (Marktversagenstatbestände) der Neuen Politischen Ökonomie (Staatsversagen), der Institutionenökonomik sowie des Funktionalen Dilettantismus und des Altruismus für die Existenz von NPOS sowie dazu passende Ausprägungen in der Praxis 4. Erfolgsmessung und Fundraising als Auswahl NPO spezifischer Managementthemen 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
Besuche durch Gastreferenten			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 39,0 Std. / 78,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-027	Modulbezeichnung Geld und Finanzmärkte
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Das Modul wird für die beiden Vertiefungsrichtungen „Green Economics“ und „Economics and Data Analytics“ angeboten. In diesem Zusammenhang wären folgende Qualifikationsziele hervorzuheben</p> <ul style="list-style-type: none"> · Für Green Economics: Bedeutung der Finanzmärkte für Nachhaltigkeit · Für Economics and Data Analytics: Ansatzpunkte für die Anwendung und Grenzen quantitativer Analyse erkennen <p>Des Weiteren gibt es folgende Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kennen und verstehen der institutionellen Grundlagen sowie der Ziele und Handlungsmöglichkeiten von wichtigen privatwirtschaftlichen und staatlichen Akteuren auf Finanzmärkten (Investoren, Anleger, Regulierer, Zentralbanken) · Eigenständiges Ziehen von Schlussfolgerungen auf gesamtwirtschaftliche Prozesse und einzelwirtschaftliches Verhalten sowie Erkennen von Zusammenhängen. · Verbessertes Verständnis für Risiken an Finanzmärkten · Grundlagen der Finanzwertberechnungen (z.B. Anleihewert, Duration etc.) 	
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bedeutung und Entstehung von Geld und Zins (Geldtheorie und -politik) · Funktionieren der Geld- und Finanzmärkte <p>Volkswirtschaftliche Kernaufgaben aller relevanten Marktsegmente der Geld- und Finanzmärkte</p>	
<p>Lehr-/Lernformen</p>	

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> · Kenntnisse der makroökonomischen Geld- und Konjunkturtheorie · Grundkenntnisse und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literaturangaben zu den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Gute Grundlage für das spätere Wahlpflichtmodul des Studiengangs Zukunftsökonomie „209-039 Angewandte Finanzmarktanalyse“
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 80,0 Std. / 64,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-027	Finanzmärkte
209-027	Geldtheorie und -politik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-027	Titel der Lehrveranstaltung Finanzmärkte
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> · Verstehen der Argumente zur Existenz von Finanzintermediären (v.a. Banken) · Funktionsmechanismen des Kreditmarktes und verschiedener Teile der globalen Finanzmärkte (Geld-, Anleihe-, Devisen- und Rohstoffmärkte) · Zinsen als verbindendes Element zwischen den einzelnen Marktsegmenten · Kennenlernen und Anwenden von Messinstrumenten zur Risikosteuerung insbesondere bei Anleihemärkten · Verständnis der Zusammenhänge an den Finanzmärkten über Konjunktur- bzw. Risikozyklen · Instrumente zur Risikosteuerung · Übertragung des Erlernten auf Alltagssituationen 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Funktion und Bedeutung von Finanzintermediären · Bedeutung der Zinsen für die Finanzmärkte · Bedeutung und Aussagegehalt von Forwards und Zinsstrukturkurven · Rendite-Risiko-Liquidität als zentrale Treiber der Finanzmärkte · Bedeutung und Funktionsweise von Anleihe- und Devisenmärkten und die Interaktion zwischen beiden Märkten · Risikokennzahlen von Anleihen · Einführung in die Rohstoffmärkte (Besonderheiten, Lieferung, Lagerund, Produktionsfaktor) · Finanz- und Währungskrisen 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag und Lehrdialog, Diskussionen im Plenum, Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien innerhalb der Lehrveranstaltung			
Literatur/Lehrmaterial			

Hartmann-Wendels, T. et al.: Bankbetriebslehre, 4. Auflage, 2007
 Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie, 15. Auflage, München 2011.
 Spremann, K./Gantenbein, P.: Finanzmärkte, 5. Auflage, Stuttgart 2019.
 Steiner/Bruns: Wertpapiermanagement, 7. Auflage, Schäffer Poeschl Verlag 2000.
 Rogers, Rohstoffe – Der attraktivste Markt der Welt, 2011.
 MacDonald, Ronald, Floating Exchange Rates – Theories and Evidence, 2002, LSL Press, Bedford.
 Monatsberichte und Publikationen der EZB, BIZ etc,; Grundlagen MS Excel

Vortragsunterlagen werden als Datei zur Verfügung gestellt.

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 64,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-027	Titel der Lehrveranstaltung Geldtheorie und -politik
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> · Verstehen der Geldfunktionen und Risiken moderner Geldsysteme · Kennen und verstehen der Einflussgrößen auf Geldangebot und -nachfrage · Instrumente der Zentralbank kennen und den Einfluss auf das Verhalten von Wirtschaftsakteuren und das Bruttoinlandsprodukt beurteilen · Eigenständiges Anwenden der Erkenntnisse aus Geldtheorie und -politik · Erkennen und Hinterfragen der Zentralbank als besonderer politischer Akteur · Fokus auf die Europäische Währungsunion (EWU) bzw. auf die Europäische Zentralbank (EZB) · Verstehen der Komplexität antzyklischen geldpolitischen Handelns bei Theorienvielfalt und Umsetzungsproblemen 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Funktionen und Erscheinungsformen von Geld · Geldmengen · Inflation und ihre Ursachen · Ziel der Preisniveaustabilität · Geldangebot und -schöpfung · Geldnachfrage (klassische, keynesianische, und neuere Sicht) · Transmissionskanäle · Geldpolitische Instrumente und Strategie der EZB · Kritische Würdigung der Zentralbankunabhängigkeit · Praxisorientierte Analyse von Zentralbankkommunikation und Zinspolitik (inkl. Taylorzins) · Aktuelle Herausforderungen (z.B. Vermögenswertpreisblasen, Finanzstabilität) · Unkonventionelle vs. orthodoxe Geldpolitik 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			

Lehrvortrag und Lehrdialog, Diskussionen im Plenum, Bearbeitung von Fallstudien in der Lehrveranstaltung

Literatur/Lehrmaterial

Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie; 15. Auflage, München, 2011

Issing, O.: Der Euro, München, 2008.

Görgens, E. et al.: Europäische Geldpolitik, 5. Auflage, Stuttgart 2008.

EZB (Hrsg.): Die Europäische Zentralbank, Frankfurt 2006.

Monatsberichte, Publikationen der EZB, BIZ etc.

Vortragsunterlagen werden als Datei zur Verfügung gestellt.

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 64,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-028	Modulbezeichnung Controlling und Strategisches Management
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden bekommen einen Überblick über zwei zentrale Management-Disziplinen, die auch im 6. und 7. Semester im Studiengang BWL vertieft werden könnten. Beide Disziplinen sind auch als spätere Berufsfelder bei den bisherigen Absolvierenden beliebt.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden kennen die typischen Problemstellungen mit denen das Controlling konfrontiert wird und können diese mit den passenden Controlling-Werkzeugen lösen. · Die Studierenden lernen die klassischen Werkzeuge des Strategischen Managements kennen und können diese auf Fallstudien anwenden. · Bei beiden Disziplinen wird die besondere Haltung von Personen diskutiert, die diese Aufgaben in Unternehmen wahrnehmen. · Im Rahmen des Strategischen Managements wird besonders das als Zukunftskompetenz in Richtung Nachhaltigkeit wichtige Strategische Denken herausgestrichen.
<p>Inhalte</p> <p>Im Rahmen des Controllings ist das Informationsversorgungssystem mit typischen Berichtsformen und –routinen darzulegen. Auch das Planungssystem (strategisch und operativ) ist auszugestalten. Typische Werkzeuge wie Balanced Scorecard, Cockpit-Charts, Kostenwürfel, Deckungsbeitrags- und Vollkostenrechnung, sind zu bearbeiten.</p> <p>Im Strategischen Management erfolgt der Einstieg über das Themenfeld Führung und orientiert sich dann am Zyklus des Strategischen Managements über Umfeld- und Unternehmensanalyse hin zur strategischen Konzeption. Bei der Umsetzung wird auf das Modul Zukunftsprojekt und das Projektmanagement verwiesen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen sind für eine erfolgreiche Teilnahme vorausgesetzt
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturangaben, oder Lernvideos der HfWU-Bibliothek

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Szenario-Management kann später 209-035 Zukunftswerkstatt zum Einsatz kommen. Möglicherweise eine Vorbereitung für Vertiefungsfächer der Fakultät FBF (BWL)
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Der besondere Aspekt der Gemeinwohl-Bilanz und der Gemeinwohlökonomie werden in Controlling eingebracht und diskutiert. Im Strategischen Management wird das Thema Nachhaltigkeitsstrategie anhand einer Fallstudie zu Rittersport erörtert

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std. / 44,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-028	Controlling
209-028	Strategisches Management

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-028	Titel der Lehrveranstaltung Controlling
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Das Informationsversorgungssystem mit den ganzen Berichtsformen und –routinen.</p> <p>Das Planungssystem (strategisch und operativ) ist auszugestalten. Typische Werkzeuge wie Balanced Scorecard, Cockpit-Charts, Kostenwürfel, Deckungsbeitrags- und Vollkostenrechnung, Target-Costing und Prozesskostenrechnung sind zu bearbeiten</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Horvath, P.; Gleich, R., Seiter, M. (2015). Controlling. 13. Auflage. München.</p> <p>Weber, J. ; Schäffer, U. (2020). Einführung in das Controlling. 16. Auflage. Stuttgart.</p>			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std. / 44,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 12,5 Std. / 20,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-028	Titel der Lehrveranstaltung Strategisches Management
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Im Strategischen Management erfolgt der Einstieg über das Themenfeld Führung und orientiert sich dann am Zyklus des Strategischen Managements über Umfeld- und Unternehmensanalyse hin zur strategischen Konzeption. Szenario-Management und Risiko-Management erhalten zusätzliche Aufmerksamkeit.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Fallstudien, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, Ch. (2006), Exploring Corporate Strategy. Text and Cases. 7.Auflage. London. Bea, F.X.; Haas, J. (2005), Strategisches Management. 4. Auflage. Stuttgart. Fink, A. ; Schlake, O.; Siebe, A. (2002), Erfolg durch Szenario-Management. 2. Auflage. Frankfurt.			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std. / 44,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 12,5 Std. / 20,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-029	Modulbezeichnung Zukunftsprojekt
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Projekte mit fachübergreifenden Problemstellungen durchführen - wenden gängige Projektmanagement-Methoden an - reflektieren den Gruppenprozess in den Projekten unter Leistungsgesichtspunkten: Motivation, Konflikt, Wahrnehmung, Kommunikation - werden sich ihrer eigenen Rolle im Projektteam bewusst - setzen in den ersten Semestern gelernte Kompetenzen für die Lösung komplexer Problemstellungen in den drei Vertiefungsrichtungen des Studiengangs ein.
<p>Inhalte</p> <p>Definition von Projekt. Projektphasen. Auftragsklärung. Projektauftrag. Projektstrukturplan, Gantt-Chart. Kapazitätsplanung. Projektcontrolling mit dem monatlichen Statusbericht. Vortragstechniken. Fachkompetenzen aus den ersten drei Semestern.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Projekt</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die bisher im Studiengang erworbenen Fachkenntnisse und -kompetenzen plus eine vernünftige Basis an Allgemeinwissen
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturangaben, Lesen einer Tageszeitung mit seriösem Wirtschaftsteil

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Teilweise erster Praxisbezug vor dem Praxissemester im 5. Semester, Das Modul spielt bei Auslandssemestern oft eine wichtige Rolle, da es meist anerkennungsfähig ist.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte	
----------------	--

Seit 2017 findet immer wieder eine Kooperation mit den EU-Projekten zum Social Entrepreneurship statt: Die Projekte heißen SELC und CLLC.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 28,0 Std. / 22,4 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 74,5 Std. / 59,6 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-029	Zukunftsprojekt

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-029	Titel der Lehrveranstaltung Zukunftsprojekt
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Es sollen Fachwissen und –methoden aus den ersten Semestern Anwendung finden. Im Einzelfall hängt dies von den Projektthemen ab. Darüber hinaus sollen einige zentrale Methoden des Projektmanagements angewendet werden. Die typischen Rollen von Projektmitgliedern werden eingeübt. Teilweise könnten auch neue Methoden wie Design Thinking zum Einsatz kommen.			
Lehr-/Lernformen Projekt, Seminar			
Lehr-/Lernmethoden Projektarbeit. Kurze Vorträge zu den Projektmanagement-Methoden.			
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none"> Leitfaden Projektmanagement der HFWU/VWL mit zugehörigen Formularen Litke, H.-D. / Kunow, I. (2002). Projektmanagement. 3. Auflage. Planegg 2002. Gessler, H. (Hrsg., 2010). Kompetenzbasiertes Projektmanagement. 3. Auflage. Bd. 1 - 3. 			
Besonderes z.T. externe Projektpartner. Das Modulelement entspricht der Idee des Service Learning. Die Lehrveranstaltung setzt eine durchgängige Teilnahme der Studierenden voraus. Diese muss mindestens 80% betragen und gilt bei Terminen mit Prüfungsanteilen sowieso.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 28,0 Std. / 22,4 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 74,5 Std. / 59,6 %

Modulbeschreibung

Code 209-030	Modulbezeichnung Praktisches Studiensemester
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>abhängig vom selbst gewählten Praktikumsplatz unter den Vorgaben der Richtlinien Praktisches Studiensemester</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Abhängig vom gewählten Praktikumsplatz</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	NaN % NaN %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 30,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 30,00 x 25 Stunden = 750,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 3,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-030	Praxissemester-Seminar für Semester 3
209-030	Praxissemester-Seminar für Semester 4
209-030	Praxissemester-Seminar für Semester 6

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-030	Titel der Lehrveranstaltung Praxissemester-Seminar für Semester 3
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Die Studierenden sollen durch das Seminar in Semester 3 und 4 SMARTe Ziele für die Pratikumssuche erarbeiten. Dafür brauchen Sie folgende Informationen: Welche Berufsbilder passen zum Studium (Systemkenntnisse), Welche Stärken und Schwächen ergibt die SWAT-Analyse der Studierenden (Selbstkenntnisse), Welche Anforderungen und Aufgaben beinhalten einzelne Berufsbilder (Systemkenntnisse), Wie erarbeitet man sich das Wissen über Berufsbilder (Systemkompetenzen) Welche Berufsziele passen zum individuellen Leistungs- und Interessensgefüge, also zum Profil der einzelnen Studierenden (hier müssen Selbstreflexion und das vorher erlangte Wissen über Berufsbilder kombiniert werden), wie kommt man zu einem SMARTen Ziel für die Pratikumssuche (Selbstkompetenzen).			
Die Studierenden reflektieren das Praxissemester in Bezug auch fachliche und persönliche Aspekte um aus der Nachschau wirkungsvolle Strategien für den Berufseinstieg zu erarbeiten. Die Studierenden leiten aus der Diskussion zu Schwierigkeiten, Erfolg Faktoren ab, die für den Berufseinstieg enorm wichtig werden. Sie erhalten Kenntnisse über den Arbeits- und Bewerbermarkt, Ihr eigenen Stärken und Schwächen, Einstiegsstrategien.			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Lernteamcoaching, Fallanalysen, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Referate,			
Selbständiges und betreutes Arbeiten in der Praxis, Coaching und Feedbacks durch Lehrende Innerhalb des Vor- und Nachbereitungsseminars kleinere Aufgaben (Gruppenarbeit), Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse, Diskussion im Plenum und in Gruppen Erstellung von Zwischen- und Endberichten zum Pratikum nach bestimmten inhaltlichen Vorgaben (siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester)			

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Seminar mit Anwesenheitspflicht, siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester. Es findet keine Benotung statt. Zwischen- und Endberichte zum Praktischen Studiensemester sowie Unterlagen zum Praktikumsplatz sind Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Organisation

Präsenz in SWS 0,60	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 6,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-030	Titel der Lehrveranstaltung Praxissemester-Seminar für Semester 4
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Die Studierenden sollen durch das Seminar in Semester 3 und 4 SMARTe Ziele für die Pratikumssuche erarbeiten. Dafür brauchen Sie folgende Informationen: Welche Berufsbilder passen zum Studium (Systemkenntnisse), Welche Stärken und Schwächen ergibt die SWAT-Analyse der Studierenden (Selbstkenntnisse), Welche Anforderungen und Aufgaben beinhalten einzelne Berufsbilder (Systemkenntnisse), Wie erarbeitet man sich das Wissen über Berufsbilder (Systemkompetenzen) Welche Berufsziele passen zum individuellen Leistungs- und Interessensgefüge, also zum Profil der einzelnen Studierenden (hier müssen Selbstreflexion und das vorher erlangte Wissen über Berufsbilder kombiniert werden), wie kommt man zu einem SMARTen Ziel für die Pratikumssuche (Selbstkompetenzen).</p> <p>Die Studierenden reflektieren das Praxissemester in Bezug auch fachliche und persönliche Aspekte um aus der Nachschau wirkungsvolle Strategien für den Berufseinstieg zu erarbeiten. Die Studierenden leiten aus der Diskussion zu Schwierigkeiten, Erfolg Faktoren ab, die für den Berufseinstieg enorm wichtig werden. Sie erhalten Kenntnisse über den Arbeits- und Bewerbermarkt, Ihr eigenen Stärken und Schwächen, Einstiegsstrategien.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>Vortrag, Diskussionen, Übungen, Lernteamcoaching, Fallanalysen, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Referate</p> <p>Selbständiges und betreutes Arbeiten in der Praxis, Coaching und Feedbacks durch Lehrende Innerhalb des Vor- und Nachbereitungsseminars kleinere Aufgaben (Gruppenarbeit), Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse, Diskussion im Plenum und in Gruppen Erstellung von Zwischen- und Endberichten zum Pratikum nach bestimmten inhaltlichen Vorgaben (siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester)</p>			

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Seminar mit Anwesenheitspflicht, siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester. Es findet keine Benotung statt. Zwischen- und Endberichte zum Praktischen Studiensemester sowie Unterlagen zum Praktikumsplatz sind Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Organisation

Präsenz in SWS 0,70	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 7,9 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-030	Titel der Lehrveranstaltung Praxissemester-Seminar für Semester 6
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Die Studierenden sollen durch das Seminar in Semester 3 und 4 SMARTe Ziele für die Pratikumssuche erarbeiten. Dafür brauchen Sie folgende Informationen: Welche Berufsbilder passen zum Studium (Systemkenntnisse), Welche Stärken und Schwächen ergibt die SWAT-Analyse der Studierenden (Selbstkenntnisse), Welche Anforderungen und Aufgaben beinhalten einzelne Berufsbilder (Systemkenntnisse), Wie erarbeitet man sich das Wissen über Berufsbilder (Systemkompetenzen) Welche Berufsziele passen zum individuellen Leistungs- und Interessensgefüge, also zum Profil der einzelnen Studierenden (hier müssen Selbstreflexion und das vorher erlangte Wissen über Berufsbilder kombiniert werden), wie kommt man zu einem SMARTen Ziel für die Pratikumssuche (Selbstkompetenzen).			
Die Studierenden reflektieren das Praxissemester in Bezug auch fachliche und persönliche Aspekte um aus der Nachschau wirkungsvolle Strategien für den Berufseinstieg zu erarbeiten. Die Studierenden leiten aus der Diskussion zu Schwierigkeiten, Erfolg Faktoren ab, die für den Berufseinstieg enorm wichtig werden. Sie erhalten Kenntnisse über den Arbeits- und Bewerbermarkt, Ihr eigenen Stärken und Schwächen, Einstiegsstrategien.			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Lernteamcoaching, Fallanalysen, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Referate,			
Selbständiges und betreutes Arbeiten in der Praxis, Coaching und Feedbacks durch Lehrende Innerhalb des Vor- und Nachbereitungsseminars kleinere Aufgaben (Gruppenarbeit), Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse, Diskussion im Plenum und in Gruppen Erstellung von Zwischen- und Endberichten zum Pratikum nach bestimmten inhaltlichen Vorgaben (siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester)			

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Seminar mit Anwesenheitspflicht, siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester. Es findet keine Benotung statt. Zwischen- und Endberichte zum Praktischen Studiensemester sowie Unterlagen zum Praktikumsplatz sind Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Organisation

Präsenz in SWS 0,70	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 7,9 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 209-034	Modulbezeichnung Governance und Transformation
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Studierende kennen ökonomische Theorien zur Erklärung von gesellschaftlichen und unternehmerischen Wandlungsprozessen. Sie kennen Instrumente zur Steuerung von Wandlungsprozessen und auch ihre Begrenzungen.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Institutionenökonomische Grundlagen · Gesellschaftlicher Wandel im historischen Kontext · Spieltheoretische Erklärung für das Entstehen staatlicher Strukturen · Probleme der demokratischen Reformpolitik · Internationale Kooperation zwischen Staaten · Change Management (: Change-Ziele, - Strategien, -Parameter und Instrumente) · Theory U, Systemtheorie, NLP, Nudging, Machiavelli und Loop-Approach <p>Corporate Governance</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul baut auf den betriebswirtschaftlichen Modulen auf (205-005, 209-011, 209-028) und auf den eher volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen (209-001, 209-003, 209-017)
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Entwicklung erfordert umfassende Veränderungsprozesse in Unternehmen und Gesellschaften. Diese Prozesse werden analysiert.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (15 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 54,0 Std. / 36,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 51,0 Std. / 34,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-034	Change Management und Corporate Governance
209-034	Wirtschaftlicher Wandel und Global Governance
209-034	Wirtschaftsethik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-034	Titel der Lehrveranstaltung Change Management und Corporate Governance
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Es werden die grundlegenden Konzepte des Change Managements vorgestellt: Change-Ziele, - Strategien, -Parameter und Instrumente. Die Studierenden lernen diese ausgehend von den sich ergebenden Hindernissen in einem Masterplan fallspezifisch zu kombinieren. Darauf aufbauend werden dann Change-spezifische Konzepte wie Theory U, Systemtheorie, NLP, Nudging, Machiavelli und Loop-Approach vorgestellt. Schließlich wird der Ansatz der Corporate Governance vorgestellt und als Change-Ansatz reflektiert.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, kleine Hausarbeiten, Ausrichtung am Problembasierten Lernen mit Kleingruppenarbeiten.			
Literatur/Lehrmaterial Baisch, F. (2000). Implementierung von Früherkennungssystemen in Unternehmen. Lohmar. Doppler, K.; Lauterburg, Ch. (2008). Change Management. 12. Auflage. Frankfurt/Main. Klein, S., Hughes, B. (2019). Der Loop-Approach. Wie Du Deine Organisation von innen heraus transformierst. Frankfurt / Main. Scharmer, C. O. (2018). The Essentials of Theory U. Oakland. Willke, H. (2005). Systemtheorie: Systemtheorie 2. Interventionstheorie: Grundzüge einer Theorie der Intervention in komplexe Systeme. Stuttgart			
Besonderes Aktuelle Fallstudien aus Politik und Wirtschaft.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 22,0 Std. / 44,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit

		21,5 Std. / 43,0 %
--	--	--------------------

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-034	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftlicher Wandel und Global Governance
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Institutionenökonomische Grundlagen · Gesellschaftlicher Wandel im historischen Kontext · Spieltheoretische Erklärung für das Entstehen staatlicher Strukturen · Probleme der demokratischen Reformpolitik · Internationale Kooperation zwischen Staaten 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen			
Literatur/Lehrmaterial			
Alston, Lee J. (2017): Beyond Institutions: Beliefs and Leadership. Journal of Economic History, 77 Nr. 2, 353–372			
Dimico, Arcangelo/Isopi, Alessia/Olsson, Ola (2017): Origins of the Sicilian Mafia: The Market for Lemons. The Journal of Economic History, 77, 1083–1115			
Hillman, Arye L. (2004): Nietzschean Development Failures. Public Choice, 119, 263–280			
Leipold, Helmut (2006): Kulturvergleichende Institutionenökonomik. Stuttgart			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 22,0 Std. / 29,3 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 21,5 Std. / 28,7 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-034	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsethik
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte In der Lehrveranstaltung werden konzeptionelle Fragen der Wirtschaftsethik erörtert und die theoretischen Konzepte auf praktische Beispiele angewandt. Konflikte werden aufgezeigt. Die Frage der Verantwortung innerhalb eines komplexen gesellschaftlichen Systems wird erörtert.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen			
Literatur/Lehrmaterial Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Besonderes Aktuelle Fallstudien aus Politik und Wirtschaft.			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 10,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 8,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 209-035	Modulbezeichnung Zukunftswerkstatt und Beratung
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden können komplexe Forschungs- und Praxisprojekte eigenständig planen, überwachen und steuern. Zur Umsetzung des Projekts können sie Wissensund Verhaltensdefizite eigenständig erkennen und bewältigen, individuelle und kollektive Arbeitsprozesse selbst organisieren sowie Informationen ziel- und adressatengerecht verarbeiten und kommunizieren.
Inhalte - komplexes Forschungs- und Praxisprojekt mit volks- und betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellung
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	209-029 Zukunftsprojekt
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Es können Themen mit Bezügen zur Nachhaltigen Entwicklung gewählt werden
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner

Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 22,5 Std. / 15,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-035	Zukunftswerkstatt und Beratung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-035	Titel der Lehrveranstaltung Zukunftswerkstatt und Beratung
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Die Studierenden können wahlweise komplexe Projekte aus der Praxis eigenständig planen, überwachen und steuern oder eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Basis des vorhandenen Forschungsstandes erstellen. Dabei können sie Wissensdefizite eigenständig erkennen und bewältigen, individuelle und kollektive Arbeitsprozesse selbst organisieren sowie Informationen ziel- und adressatengerecht verarbeiten und kommunizieren.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Wechselnde Themenstellungen			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Coaching und Feedbacks, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std. / 15,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-031	Modulbezeichnung Sustainable Co-Creation (Green Startups, Planet Centric Design, Spieltheorie, Verhaltensökonomik)
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Selbständiges Konzipieren von schöpferischen Prozessen im Team. · Kenntnisse und Erfahrungen in modernen Methoden des Innovationsmanagements. · Die Studierenden erkennen die Gestaltungsmacht hinter co-kreativen Methoden. · Die Studierenden erkennen, dass die erfolgreichen Innovationsmethoden des Design Thinking mit ihrem Fokus auf Human Centric Design Ansätze um Ansätze des Planet Centric Design ergänzt werden müssen. · Die Studierenden kennen Grundlagen moderner Lean Startup Methoden. · Erkennen und Analysieren von Anreizsituationen in der Teamarbeit. · Reflektieren menschlicher Verhaltensmuster vor dem Hintergrund der Spieltheorie
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen und ausgewählte Vertiefungen der Spieltheorie · Verhaltensökonomik, Anwendung und kritische Reflexion · Innovationsmethoden des Design Thinking, Human Centric Design, Planet Centric Design <p>Grundlagen moderner Lean Startup Methoden, Green Startups</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	<p>Beck, Hanno (2014): Behavioral Economics: Eine Einführung. Wiesbaden</p> <p>Winter, Stefan (2019): Grundzüge der Spieltheorie. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das (Selbst-)Studium. Berlin Heidelberg</p>

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul baut auf Grundkenntnissen der Module Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie sowie Umweltökonomik auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
- Analyse von Kooperationsstrukturen zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung
- Nachhaltiges Innovieren
- Nachhaltige Geschäftsmodelle

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	50 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	50 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 52,0 Std. / 34,7 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 53,0 Std. / 35,3 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-031	Spieltheorie und Verhaltensökonomik
209-031	Sustainable Co-Creation

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-031	Titel der Lehrveranstaltung Spieltheorie und Verhaltensökonomik
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der Spieltheorie · Vertiefung ausgewählter Zusammenhänge der Spieltheorie · Wiederholung Grundlagen Verhaltensökonomik · Vertiefung verhaltensökonomischer Zusammenhänge <p>Reflexion des Beitrages der Verhaltensökonomik für eine allgemeine Theorie menschlichen Verhaltens</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen			
Literatur/Lehrmaterial			
Beck, Hanno (2014): Behavioral Economics: Eine Einführung. Wiesbaden			
Winter, Stefan (2019): Grundzüge der Spieltheorie. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das (Selbst-)Studium. Berlin Heidelberg			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 26,0 Std. / 34,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 26,5 Std. / 35,3 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-031	Titel der Lehrveranstaltung Sustainable Co-Creation
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Innovationsmethoden des Design Thinking, Human Centric Design, Planet Centric Design · Grundlagen moderner Lean Startup Methoden, Green Startups · Organisation und Durchführung von Innovationsworkshops · Rhetorische Grundlagen des „Pitches“ 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Selbstorganisierte Innovationsworkshops - Abschluss-„Pitches“ - Diskussionen 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Ries Eric (2017) The Lean Startup, Currency, New York. - Osterwalder, Alexander, Yves Pigneur (2010) Business Model Generation. A Handbook for Visionaries, Game Changers, Challengers, Wiley. - Dyer, Jeff, Hal Gregersen, Clayton Christensen (2011) The Innovator's DANN. Mastering the five skills of disruptive Innovators. - Aerssen, Benno van, Christian Buchholz (Hrsg. 2018) Das große Handbuch Innovation. 555 Methoden und Instrumente, Vahlen. - Arndt, Christian (2021) Volkswirtschaftliche Perspektive und Umweltökonomie, in: Ernst et al. (2021) Nachhaltige Betriebswirtschaft, 2. Auflage, utb. 			
Besonderes			
- Moderne Innovationsmethoden werden nicht nur vermittelt sondern am Beispiel eines Green Startup angewendet und eingeübt.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

	6 Semester	
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 26,0 Std. / 34,7 %	Aufgaben/ Gruppenarbeit 26,5 Std. / 35,3 %

Modulbeschreibung

Code 209-032	Modulbezeichnung Ökonometrie und Zeitreihenanalyse
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können geeignete ökonometrische Methoden für die Analyse von Zukunftsherausforderungen und ökonomischen Fragestellungen auswählen und anwenden. - Sie können ökonomische Zusammenhänge mit Hilfe anspruchsvoller statistischer Verfahren modellieren und überprüfen - Sie können die Ergebnisse adressatengerecht präsentieren - Sie können statistische Software, insbesondere R, professionell und fachgerecht anwenden. - Sie vertiefen ihre Kompetenz, Zukunftsaussagen und realwirtschaftliche Entscheidungen im Arbeitsleben auf empirischer Grundlagen zu treffen - Sie können Zeitreihendaten fachgerecht analysieren und interpretieren - Sie können Prognosen auf Grundlage zeitreihenökonomischer Analysen erstellen
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Ökonometrie - Grundlagen der Zeitreihenanalyse
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

<p>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</p>	<p>Grundkenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 209-001 Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit, - 209-002 Analytisches Denken und Arbeiten I, - 209-008 Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden - 209-016 Analytisches Denken und Arbeiten II - 209-025 Quantitatives Forschungsprojekt und Open Innovation <p>Modulbeschreibung</p>
<p>Vorbereitung für das Modul</p>	<p>Wiederholen der Inhalte der Module 209-016 und 209-025</p>

Verwendbarkeit des Moduls

<p>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</p>	<p>Anrechenbarkeit in Betriebswirtschaft Nürtingen</p>
<p>Einsatz in anderen Studiengängen</p>	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

- Die Studierenden können Zukunftsherausforderungen mit modernen und anspruchsvollen quantitativen Methoden analysieren
- Sie können Zusammenhänge zwischen nachhaltigkeitsrelevanten Zielgrößen und Einflussfaktoren sichtbar machen.
- Sie können beitragen, Zukunft auf Grundlage empirischer Erkenntnisse zu gestalten.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	80 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 88,0 Std. / 58,7 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 17,0 Std. / 11,3 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-032	Ökonometrie
209-032	Zeitreihenanalyse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-032	Titel der Lehrveranstaltung Ökonometrie
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können geeignete ökonometrische Methoden für die Analyse von Zukunftsherausforderungen und ökonomischen Fragestellungen auswählen und anwenden. - Sie können ökonomische Zusammenhänge mit Hilfe anspruchsvoller statistischer Verfahren modellieren und überprüfen - Sie können die Ergebnisse adressatengerecht präsentieren - Sie können statistische Software, insbesondere R, professionell und fachgerecht anwenden. - Sie vertiefen ihre Kompetenz, Zukunftsaussagen und realwirtschaftliche Entscheidungen im Arbeitsleben auf empirischer Grundlagen zu treffen 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsfragenorientierte Spezifikation multivariater Modelle - Umsetzung der Matrixschreibweise in R - Modelle für nominal- und ordinalskalierte Merkmale - Modellierung, Schätzung und Interpretation nichtlinearer Zusammenhänge - Dummy-Variablen, Interaktionen, Endogenität - Matching-Schätzer, Difference-in-Difference Approach - Case-Studies (u.a. Gender-Wage Gap, Produktivitäten) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Arbeiten mit R am Computer - Lösen von Praxisaufgaben - Begleitete Durchführung von Case-Studies 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Baltagi, B.H. (2022) Econometrics, Springer, 6. Auflage. - Kleiber, C., A. Zeileis (2008) Applied Econometrics with R. Springer. 			

- Studenmund, A.H. (2017) Using Econometrics. A Practical Guide. Pearson Education, 7. Auflage

Besonderes

- Vertiefung der praktischen Kenntnisse in R
- Sammeln und Bereitstellen von Querschnitts- und Paneldaten
- Praxisorientierte Vertiefung der Softwarekenntnisse am eigenen Laptop

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 44,0 Std. / 58,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 8,5 Std. / 11,3 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-032	Titel der Lehrveranstaltung Zeitreihenanalyse
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Sie vertiefen ihre Kompetenz, Zukunftsaussagen und realwirtschaftliche Entscheidungen im Arbeitsleben auf empirischer Grundlagen zu treffen - Sie können Zeitreihendaten fachgerecht analysieren und interpretieren - Sie können Prognosen auf Grundlage zeitreihenökonometrischer Analysen erstellen - Die Studierenden kennen das Spektrum geeigneter Methoden für das Arbeiten mit Zeitreihendaten - Sie können mit Zeitreihendaten und Makro-Paneldaten arbeiten - Sie kennen die Gefahren im Arbeiten mit Zeitreihendaten und können fachgerecht damit umgehen (Scheinregression, Kointegration) - Sie können die Qualität von Prognosen evaluieren. 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Analyse von Stationarität, Nicht-Stationarität, integrierten Zeitreihen, kointegrierten Daten, Problematik der Scheinregression - Kreuzkorrelation - Frequenzanalyse - ARIMA, ARIMAX, VAR und VEC-Modelle. - Methoden für Makro-Panels (mit „großem T“). - Case-Studies (u.a. Dauer von Konjunkturzyklen, BIP-Prognose, Interdependenz von Makrovariablen) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Unmittelbare Umsetzung des Erlernen in R <ul style="list-style-type: none"> - Begleitete Durchführung von Case-Studies 			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
- Vertiefung der praktischen Kenntnisse in R			

- Sammeln und Analysen von Zeitreihendaten
- Praxisorientierte Vertiefung der Softwarekenntnisse am eigenen Laptop

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 44,0 Std. / 58,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 8,5 Std. / 11,3 %

Modulbeschreibung

Code 209-033	Modulbezeichnung Globalisation and Sustainability
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Getting familiar with and analysing major aspects of globalisation and sustainability on a global level · Applying these major aspects for the purposes of business, NGO activity and economic policy · Preparing students for facing the globalisation debate outside universities in their private, professional and political life · Gaining competencies for international economics analyses – for areas such as global governance consulting, an international business outlook and scenario analyses for a long-term, sustainable global outlook
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sustainability of global growth · Theories of global governance (including aspects of the international monetary system) · Nationalism, subsidiarity and globalisation · Global crises · Economic development and development policies · Role of natural resources and agriculture in globalization · The economics of climate change and global economic policy responses · Migration and demographic changes · EU economics and regional economic integration
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Four terms of economics (B.Sc.) is an advantage, but not necessary
Vorbereitung für das Modul	See recommended literature

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Part of the specialization “International Economics” in the B.Sc. “Future Economics” (Zukunftsökonomie) – this module needs to be
---	---

	<p>taken by students of the “International Economics” track (usually in their 6th term)</p> <p>Can be chosen by NGU incoming international students, as well as NGU business administration students as part of their free module specialisation</p>
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Sustainability on a global level comprises a combination of environmental aspects, advantages and disadvantages of economic growth, international economic crises as well as long-term energy and commodity perspectives.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
	jedes Semester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	6,00	4,00
Workload		
6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
45,0 Std. / 30,0 %	105,0 Std. / 70,0 %	0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-033	Globalisation and Sustainability

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-033	Titel der Lehrveranstaltung Globalisation and Sustainability
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele See module goals above			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte See module content above			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden Lectures, discussions, simulation (climate change negotiations), Lecture with special block seminars, presentations and case studies done by students			
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none"> · Krugman, Paul, Maurice Obstfeld and Marc Melitz (2018): <i>International Economics – Theory and Policy</i>, London et al.: Pearson Education Limited, 11th (global) edition. · Reinhart, Carmen E. and Kenneth S. Rogoff (2009): <i>This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly</i>, Princeton: Princeton University Press. · Rosling, Hans, Ola Rosling and Anna Rosling Rönnlund (2019): <i>Factfulness – Ten Reasons we’re wrong about the world – and why things are better than you think</i>, New York: Flatiron Books. · Stiglitz, Joseph E. (2002): <i>Globalization and its discontents</i>, New York: W.W.Norton & Company. <p>Lecture notes will be provided as PDF</p>			
Besonderes presentations by various NGU and external experts; when available there will be presentations by guest lectures from NGU partner universities			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit

		0,0 Std. / 0,0 %
--	--	------------------

Modulbeschreibung

Code 209-036	Modulbezeichnung Workshop Green Challenge und Gestaltung politischer Systeme
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können Herausforderungen einer Nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Kontexten und aus unterschiedlichen Perspektiven analysieren, beurteilen und kommunizieren. Sie sind in der Lage, politische Systeme zur Umsetzung von entsprechenden Lösungen zu analysieren und zu gestalten.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Public Choice, Nachhaltige Entwicklung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %
Klausur (60 Minuten)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner

Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-036	Workshop Green Challenge
209-036	Public Choice

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-036	Titel der Lehrveranstaltung Workshop Green Challenge
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach:

Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen ökonomischer Analyse durch die Anwendung ökonomischer Prinzipien auf spezielle anwendungsnahe Fragestellungen. Sie können mit anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur (Fachbücher und Fachaufsätze, u.a. englischsprachig) auf dem Niveau des aktuellen Forschungsstandes umgehen, diese auf eine bestimmte Fragestellungen fokussieren und u.U. praktische Umsetzungsmöglichkeiten entwickeln und weitere Forschungsdesiderata formulieren.

2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme:

Die Studierenden können spezielle wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen problemorientiert aufzuarbeiten, adressatengerecht zu kommunizieren, Argumente zu verteidigen und Argumente anderer Veranstaltungsteilnehmer in die eigene Arbeit zu integrieren.

3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden können in Abstimmung mit anderen Teilnehmern der Veranstaltung Fragestellungen zu einem bestimmten Seminarthema selbst wählen und eigenständig ihre Arbeitsabläufe planen. Sie übernehmen individuell Verantwortung für die Umsetzung ihrer eigenen Arbeitsabläufe.

4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse: Geben und Verarbeiten von mündlichen und schriftlichen Peer-Feedback.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Themen mit Bezug zur Nachhaltigen Entwicklung

Lehr-/Lernformen

Seminar

Lehr-/Lernmethoden

Wahlfreiheit hinsichtlich der Fragestellung, schriftliches Erarbeiten der Fragestellung durch Ausarbeiten eines Exposés, regelmäßiges Coaching zur Umsetzung der Arbeitsziele. Feedbacks zu den Arbeitsergebnissen, schriftliche und mündliche Präsentation der Seminararbeit.

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 77,5 Std. / 103,3 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-036	Titel der Lehrveranstaltung Public Choice
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Aneignen, Verstehen und Kommunizieren des Fachwissens aus den Bereichen der ökonomischen Theorie der kollektiven Entscheidungen (Public Choice) mit einem besonderen Schwerpunkt auf politische Wettbewerbsphänomene.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Gegenstand der Vorlesung ist die Analyse von Entscheidungsverhalten im Rahmen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik. Wettbewerbsprozesse in marktlichem und staatlichem Kontext haben unterschiedliche Implikationen je nachdem, ob vollständig rationales Verhalten aller Akteure unterstellt werden kann oder nicht. In der Vorlesung werden aufbauend auf den Grundlagen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik die Wirkung von Wettbewerbsprozessen analysiert.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden Lehrvortrag mit Lehrdialog und Diskussion			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std. / 36,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-037	Modulbezeichnung Machine Learning und Multivariate Verfahren
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden sollen selbständig Machine Learning Algorithmen und multivariate Verfahren auf ökonomische Fragestellungen anwenden können. Sie sollen die unterschiedlichen Anwendungsgebiete sowie die Stärken und Schwächen der Algorithmen und Verfahren kennen.</p> <p>Die Anwendung der Verfahren erfolgt mit Hilfe der Software R bzw. RStudio. Dabei lernen die Studierenden verschiedene Packages von R zu installieren und zielorientiert auf unbekannte Fragestellungen anzuwenden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Siehe Beschreibung der Lehrveranstaltung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul sind Grundkenntnisse der Statistik. Grundkenntnisse der Software R sind wünschenswert, können aber semesterbegleitend erarbeitet werden.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul kann von anderen Studierenden als Vertiefungsmodul angerechnet werden
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Aspekte der nachhaltigen Entwicklung können für einzelne Algorithmen oder Verfahren verwendet werden.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Klausur (60 Minuten)	100 %
----------------------	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 45,0 Std. / 30,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-037	Machine Learning und Multivariate Verfahren

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-037	Titel der Lehrveranstaltung Machine Learning und Multivariate Verfahren
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Für einen effektiven und effizienten Einsatz der Algorithmen sind grafische Analysen (Explorative Datenanalyse), eine strukturierte Vorgehensweise und der Einsatz von Software notwendig.</p> <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden nicht nur die Verfahren angemessen durchführen und interpretieren können, sondern die Ergebnisse auch adressatengerecht aufbereiten und präsentieren können.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Die Inhalte der Veranstaltung lassen sich in vier Hauptbereiche aufteilen, die nach didaktischen Gesichtspunkten gegliedert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen (Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Multivariate Verfahren, Methodenüberblick) 2. Arbeiten mit R (Programmstruktur, Datenformate, Explorative Datenanalyse, Verfahren, Datenmanipulation, Schnittstellen, etc.) 3. Machine Learning (z.B. Assoziationsmaße, Naive Bayes, Entscheidungsbäume und Random Forests, Support Vector Machines, Neuronale Netze, etc.) 4. Multivariate Verfahren (z.B. Clusteranalyse, Hauptkomponentenanalyse, Logistische Regression, etc.) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Selbständige Übungsbeispiele (Wettbewerb)			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Backhaus et al.: Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer, jeweils aktuelle Auflage</p> <p>Chiu, Yu-Wei (David Chiu): Machine Learning with R Cookbook, Packt>, jeweils aktuelle Auflage</p> <p>Chollet, F. und J.J. Allaire: Deep Learning mit R und Keras – Das Praxishandbuch, mitp, jeweils aktuelle Auflage</p>			

Ertel, W.: Grundkurs Künstliche Intelligenz – Eine praxisorientierte Einführung, Springer Vieweg, jeweils aktuelle Auflage

Gooapudi, S.: Practical Machine Learning, Packt>, jeweils aktuelle Auflage

James, G. et al.: An Introduction to Statistical Learning – with Applications in R, Springer, jeweils aktuelle Auflage

Lantz, B.: Machine Learning with R – Expert Techniques for Predictive Modeling, Packt>, jeweils aktuelle Auflage

Ng, A. und K. Soo: Data Science – was ist das eigentlich?!, Algorithmen des maschinellen Lernens verständlich erklärt, Springer, jeweils aktuelle Auflage

Wickham, H. und G. Grolemund: R for Data Science, O´Reilly, jeweils aktuelle Auflage

Viele der genannten Bücher sind online verfügbar.

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 45,0 Std. / 30,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-038	Modulbezeichnung Applied International Economics
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Understanding, discussing and comparing various economic models of trade, migration, foreign direct investment as well as of international macroeconomics/exchange rates and international economic policy; · Applying these theories to current international economic challenges with a focus on European integration (e.g. monetary union) - including the perspectives of small and medium enterprises (SME), multinational corporations (MNC), households and individuals, financial institutions, supranational organisations and governments; · Gaining competencies for international economics analyses – for areas such as country risk assessment, international business outlook and economic policy consulting. · This should prepare students both for use in business, as well as continuing Master studies with a focus on international economics
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Advanced theories on the balance of payments · Neoclassical and modern theories and models on trade, capital flows and migration. · Policies on trade, capital flows and migration · Exchange rate theories · Exchange rate policies · Exchange rate regimes · Open macroeconomic models · The role of the German economy in the world · International competition of countries for trade, resources, factors of production · Conflicts of international economic policies · Case studies (see below for examples)
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Four terms of economic studies (B.Sc.) as well as having completed the module „209-033 Globalisation and Sustainability” is advantageous, but not necessary
Vorbereitung für das Modul	Read recommended literature

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Part of the specialization "International Economics" in the B.Sc. "Future Economics" (Zukunftsökonomie) – this module needs to be taken by the students of "International Economics" (usually in their 7th term) Can be chosen by NGU incoming international students, as well as NGU business administration students as part of their free module specialization
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
International Economics often has a connection to sustainability; e.g. risks of trade wars, consequences of protectionism, best national economic policies on capital flows and migration (with many social policy consequences), effects of exchange rate regimes on global economic stability

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

209-038	Applied International Economics
---------	---------------------------------

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-038	Titel der Lehrveranstaltung Applied International Economics
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
See qualification goals of module			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> · Advanced theories on the balance of payments · Neoclassical and modern theories and models on trade, capital flows and migration. · Policies on trade, capital flows and migration · Exchange rate theories · Exchange rate policies · Exchange rate regimes · Open macroeconomic models <p>Additional, there will be case studies and discussions on current issues of European economic policy, European economic integration, international implications of German economic policy, as well as other international economic issues,</p> <p>Examples of previous terms are:</p> <ul style="list-style-type: none"> · TARGET balances in the European Monetary Union · The Brexit · The US tariff policies · China's One Belt One Road Initiative · The refugee crisis in Europe · The Turkish currency crisis · Germany's hidden champions 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lecture			
Case Studies			
Literatur/Lehrmaterial			

- Lecture notes will be provided as PDF

Recommended Literature:

- International economic textbooks
- De Grauwe, Paul (2012): Economics of monetary union, 9th edition, Oxford: Oxford University Press.
- Gärtner, Manfred, und Lutz, Matthias (2009): Makroökonomik flexibler und fester Wechselkurse, 4th edition, Berlin and Heidelberg: Springer.
- Krugman, Paul, Maurice Obstfeld und Marc J. Melitz (2018): International Economics – Theory & Policy, London et al.: Pearson, 11th, Global Edition
- Markusen, James R., Melvin, James R., Kaempfer, William H. und Maskus, Keith E. (1995): International trade – theory and evidence, international edition, Singapur: McGraw-Hill.
- Reinert, Kenneth A. (2022): An introduction to international economics – new perspectives on the world economy, 2nd edition, Cambridge: Cambridge University Press, 2ndedition.

In general (also for the 2nd part on „European Integration and International Economic Challenges“) / data and up-to-date analysis sources (regular dates of publication):

- IMF Global Economic Outlook (April and October)
- OECD Economic Outlook (June and December)
- BIS Annual Report (June), Quarterly Reviews (Mar/Jun/Sep/Dec)

World Trade Organisation (WTO) and UNCTAD publications

Besonderes

Guest lectures of NGU partner universities are occasionally part of the module

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-039	Modulbezeichnung Angewandte Finanzmarktanalyse
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kenntnisse und Anwendung volkswirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Theorien bei der Analyse von Finanzmärkten · Erlernen einer adressatengerechten Kommunikation von Finanzanalyse für die Praxis · Einordnung von Krisen, Performance von Finanzprodukten und „grünen“ Anlagen in die generelle Problematik von Nachhaltigkeit an Finanzmärkten
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Megatrends an Finanzmärkten · Neoklassische Finanzmarktanalyse und -theorien · Bedeutung makroökonomischer Erkenntnisse für die Finanzmarktanalyse · Behavioral Finance · Neue Institutionenökonomik und Marktversagen an Finanzmärkten · Finanzkrisen · Finanzmarktregulierung und Regulierungsreformen · Nachhaltigkeit an Finanzmärkten und ESG-Anlagen
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Modul 209-027 Geld und Finanzmärkte im 4. Semester Zukunftsökonomie, z.T. weitere Kenntnisse aus vorangegangenen Modulen des Zukunftsökonomie-Studiums (ggf. für BWL-Studierende separat nachzuholen)
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literatur zur Vorlesung

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Wahlpflichtfach im 6. oder 7. Semester des Studiengangs Zukunftsökonomie Dieses Modul kann gewählt werden als freies Modul für BWL-Vertiefungsprogramme
---	---

Einsatz in anderen Studiengängen	
---	--

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Veränderungen der relevanten Theorien und Politikfelder in Richtung Nachhaltigkeit (gerade im Hinblick auf die regulatorischen Änderungen in den Jahren nach der globalen Finanzmarktkrise und der Staatsschuldenkrise) <p>ESG-Finanzanlagen und Nachhaltigkeit an Finanzmärkten</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 7 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
209-039	Angewandte Finanzmarktanalyse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 209-039	Titel der Lehrveranstaltung Angewandte Finanzmarktanalyse
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Vgl. Qualifikationsziele des Moduls			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Vgl. Inhalte des Moduls			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> · Lehrvortrag und -dialog · Plenumsdiskussionen · Brainstorming · Übungsaufgaben · Fallstudien · Referate <p>Vorlesung; Präsentieren von Referaten zu selbst gewählten aktuellen Themen der Finanzmarktanalyse</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> · Gischer, Horst, Lukas Menkhoff, Bernhard Herz (2022): Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung, 4. Auflage, Springer: Heidelberg et al. · Krugman, Paul, Obstfeld, Maurice und Melitz, Marc (2018): Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. Auflage, Pearson Deutschland: München, (übersetzt aus dem Englischen). · Mishkin, Frederic S. und Stanley G. Eakins (2012): Financial Markets and Institutions, 7. Auflage, Pearson: Harlow. · Sperber, Herbert (2014): Finanzmärkte – Eine praxisorientierte Einführung, Stuttgart: Schäffer-Poeschel · Spremann, Klaus und Pascal Gantenbein (2013): Finanzmärkte – Grundlagen, Instrumente, Zusammenhänge, Konstanz und München: UTB/UVK Lucius, 2. Auflage 			

Einige Datenquellen:

- IMF World Economic Outlook Database; OECD Economic Outlook – Annex Tables; Eurostat; WTO; Deutsche Bundesbank, EZB, BIS statistics (vor allem Banking, Securities, Derivatives)

Finanzstabilitätsberichte von IWF (erscheint jährlich April und Oktober), EZB (Mai) und Bundesbank (November), Quartalsberichte der BIZ; Jahresbericht der BIZ (Juni)

Besonderes

Gastreferenten/-innen aus der Praxis der Finanzmarktanalyse bzw. Finanzmarktakteure

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Modulbeschreibung

Code 209-040	Modulbezeichnung Bachelorarbeit
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein sinnvolles Thema abgrenzen sowie in begrenzter Zeit – mit den jeweiligen formalen Vorgaben der Betreuer – bearbeiten können. · Bei theoretischen oder empirischen Literaturarbeiten kommt es vor allem darauf an, den jeweiligen Stand der Forschung sach- und adressatengerecht nach wissenschaftlichen Standards zu verdichten. · Wenn zusätzlich eigene empirische Analysen durchgeführt werden, sind außerdem adäquate Daten und Methoden zu verwenden. · Bei Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Praxis geht es in erster Linie darum, ein konkretes Problem durch das Anwenden wissenschaftlicher Erkenntnisse zu lösen. · Die Arbeit kann auch in englischer Sprache erstellt werden, was insbesondere für Studierende der Vertiefungsrichtung International Economics in Frage kommen könnte (inkl. englischsprachiger mündlicher Prüfung, s. 209-041) · Es wird empfohlen, ein Thema mit Bezug auf die jeweiligen Vertiefungsrichtungen (Green Economics, Economics and Data Analysis, International Economics) zu wählen – es ist aber nicht Voraussetzung für dieses Modul. Die Themenwahl ist – nach Absprache mit den betreuenden Lehrenden – frei.
<p>Inhalte</p> <p>Je nach Themenwahl</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die im Verlauf des Studiums erworbenen Kompetenzen und Fertigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die relevanten Kenntnisse der Zukunftsökonomie
Vorbereitung für das Modul	Beratungsgespräche mit den betreuenden Lehrenden

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Im Anschluss an die Bachelorarbeit muss noch eine mündliche Bachelorprüfung (209-041) absolviert werden.
---	--

Einsatz in anderen Studiengängen	
---	--

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Je nach Themenwahl

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Bachelorarbeit (4 Monate)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 10,00	Präsenz in SWS
Workload 10,00 x 25 Stunden = 250,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code 209-041	Modulbezeichnung Mündliche Bachelorprüfung
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · In der mündlichen Bachelorprüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie zu Ihrem Bachelorarbeitsthema ihre Forschungsziele, Methoden und Ergebnisse in kurzer Zeit verdichten und kommunizieren können. · Ferner sollen sie in der Lage sein, Fragen zu ihrer Arbeit und, auf Basis Ihres gesamten Studiums, zu Themen zu beantworten, die mit ihrer Arbeit in Verbindung stehen. · Ist die Arbeit in englischer Sprache erstellt worden, muss auch die mündliche Prüfung auf englisch absolviert werden. · Für die drei Vertiefungsrichtungen von Zukunftsökonomie gelten ansonsten dieselben Hinweise wie bei der Bachelorarbeit (203-040)
<p>Inhalte</p> <p>Je nach Themenwahl</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die im Verlauf des Studiums erworbenen Kompetenzen und Fertigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die relevanten Kenntnisse der Zukunftsökonomie
Vorbereitung für das Modul	Beratungsgespräche mit den betreuenden Lehrenden, insbesondere zur Struktur der mündlichen Prüfung (Vortragsteil des Studierenden sowie Frageteil der Lehrenden; ferner sonstige formale Vorgaben)

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Prüfung basiert auf der Bachelorarbeit (209-040). Diese ist Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Bachelorprüfung.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Je nach Themenwahl</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 2,00	Präsenz in SWS
Workload 2,00 x 25 Stunden = 50,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
------	-----------------------------

Module

209-001: Verantwortungsvolles Wirtschaften und Gerechtigkeit.....	4
209-002: Analytisches Denken und Arbeiten I.....	8
209-003: Effiziente Nutzung knapper Ressourcen.....	14
209-004: Mikroökonomik I - Individuelle Entscheidungen und Marktergebnisse.....	18
209-005: Analyse von Geschäftsmodellen, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen.....	22
209-006: Science Lab Urteilsfähigkeit und Reflexion kontroverser Perspektiven.....	26
209-007: Analyse geostrategischer Herausforderungen.....	30
209-008: Arbeiten und Argumentieren mit statistischen Methoden.....	36
209-009: Grundlagen Privatrecht und Öffentliches Recht.....	40
209-010: Makroökonomik - Wohlstand und Stabilität.....	46
209-011: Gestaltung von Unternehmensprozessen und Finanzen.....	50
209-012: Science Workshop und Orientierungswochenende.....	54
209-013: Umweltökonomik.....	59
209-014: Quantitative Intelligence - Mathematik, Regression und Prognosen.....	63
209-015: International Economics - Issues & Tools.....	69
209-016: Analytisches Denken und Arbeiten II.....	74
209-017: Wirtschaftspolitik und Wirtschaftspsychologie.....	77
209-018: Mikroökonomik II - Marktstrukturen und Strategien.....	80
209-019: Marketing und Marktforschung.....	85
209-020: Seminar Zukunftsökonomie und -kompetenzen.....	91
209-021: Wachstum und Transformation.....	96
209-022: Data Science.....	101
209-023: Integriertes Auslandsstudium.....	107
209-024: Angewandte Sozialwissenschaft und Open Innovation.....	109
209-025: Quantitatives Forschungsprojekt und Open Innovation.....	113
209-026: Ökonomie des Öffentlichen Sektors.....	116
209-027: Geld und Finanzmärkte.....	122
209-028: Controlling und Strategisches Management.....	128
209-029: Zukunftsprojekt.....	132

209-030: Praktisches Studiensemester.....	135
209-031: Sustainable Co-Creation (Green Startups, Planet Centric Design, Spieltheorie, Verhaltensökonomik).....	152
209-032: Ökonometrie und Zeitreihenanalyse.....	157
209-033: Globalisation and Sustainability.....	163
209-034: Governance und Transformation.....	143
209-035: Zukunftswerkstatt und Beratung.....	149
209-036: Workshop Green Challenge und Gestaltung politischer Systeme.....	167
209-037: Machine Learning und Multivariate Verfahren.....	172
209-038: Applied International Economics.....	176
209-039: Angewandte Finanzmarktanalyse.....	181
209-040: Bachelorarbeit.....	185
209-041: Mündliche Bachelorprüfung.....	187